

Jägerprüfung

Lernunterlagen zur Jägerprüfung in NRW 2020

Lernunterlagen zur freien, persönlichen, nicht kommerziellen Nutzung freigegeben. Ersteller: S.M., Antares GmbH, Februar 2020

antares-germany.com



1. Wie viele Monate vergehen in der Regel beim Rothirsch vom Abwerfen des alten Geweihes bis zum Fegen des neuen Geweihes?	Ca. 5 Monate
-2. Welche Schalenwildarten suhlen?	Schwarzwild Rotwild Sikawild
3. Wann ist ein Rothirsch ein Hirsch der Klasse 1?	Klasse 1 Hirsche sind Hirsche ab dem 12. Kopf
4. Auf wie viele Monate beläuft sich beim Rotwild in der Regel die Tragezeit?	Ca. 8,5 Monate
5. Mit welchen Körperteilen tragen die Kolbenhirsche beim Rotwild ihre Streitigkeiten aus?	Sie schlagen mit den Vorderhufen.
6. Welche Rothirsche werfen das Geweih zuerst ab?	Die älteren Stücke werfen zuerst ab.
7. Welche Schalenwildarten haben im Oberkiefer keine Schneidezähne?	Alle Wiederkäuer unter dem Schalenwild. Rot-, Dam-, Sika-, Reh-, Muffel-, Gams-, Steinwild
8. Wer führt während der Brunftzeit in der Regel ein Rotwildrudel an?	Ein erfahrendes und führendes Alttier (Weibchen)

9. Bei welchen Schalenwildarten fällt die Hauptbrunft in die Monate Oktober/November?	Damwild und Sikawild
10. Welche Schalenwildarten werfen den Kopfschmuck nicht ab?	Alle Boviden, also Hornträger werfen nicht ab. Gams-, Stein-, Muffelwild und Wisent.
11. Welche Schalenwildarten haben keine Gallenblase?	Alle Cerviden haben keine Gallenblase: Rot-, Dam-, Sika-, Rehwild, Elch und Rentiere.
12. Welche Verletzung führt beim Rehbock zum Perückegehörn?	Eine Verletzung des Kurzwildbrets. Wegen des Ausfalls der Ausschüttung des Sexualhormons Testosteron kann kein einwandfreies Geweih mehr gebildet werden.
13. Mit wie viel Monaten ist die Zahnentwicklung beim Rehwild abgeschlossen?	ca. 13-15 Monate
14. An welchen Merkmalen kann man im Dezember eine Ricke von einem Bock unterscheiden?	Am Pinsel, an der Schürze und am Spiegel (Bock nierenförmig, Ricke herzförmig)
15. Bei welcher Schalenwildart leben die über einjährigen männlichen Stücke im Sommer nicht in Rudeln zusammen?	Beim Rehwild
16. Bei welcher Schalenwildart ist der Zuwachs am größten?	Beim Schwarzwild Zuwachs 160 bis 180%

17. Wo befindet sich beim Reh- und Muffelwild der Muffelfleck?	Rehwild über der Nase (Nasenrücken) Muffelwild auf der Stirn Also in beiden Fällen im Gesicht des Wildes.
18. In welchen Monaten werfen die älteren Rehböcke in der Regel ihr Gehörn ab?	Oktober/November Ältere Stücke haben ihr Geweih meist schon im Oktober abgeworfen.
19. Welche Körpermerkmale deuten beim Ansprechen des Rehwildes auf ein älteres Stück hin?	Träger stark und fast waagrecht getragen, Körper wirkt gedrungen,
20. Welche Aufgaben erfüllen Duftdrüsen beim Wild?	Reviermarkierung Anlocken des Partners Abschrecken von Feinden
21. Wann geht die Eiruhe beim Rehwild zu Ende?	Die Eiruhe geht beim Reg im Dezember zu Ende.
22. Kann ein im Februar geborener Frischling schon im ersten Lebensjahr rauschig werden?	Bei günstigem Nahrungsangebot können Frischlinge die im Februar geboren werden noch im selben Jahr rauschig werden.
23. Welche Entfernungen kann Schwarzwild in einer Nacht zurücklegen?	20 bis 30km
24. Wo frischt die Bache?	Im Wurfkessel oder Wurfnest

25. Wie lange werden Frischlinge in der Regel gesäugt?	3 – 4 Monate
26. Woran erkennt man einen Überläufer?	Erkennbar an der nicht abgeschlossenen Zahnentwicklung. Der geringen Größe und der Farbe der Schwarte. Meist noch bräunlich gefärbt.
27. Wie lange dauert die Tragezeit beim Schwarzwild?	3 Monate, 3 Wochen und 3 Tage Also ca. 114 Tage
28. Welche Merkmale lassen beim Schwarzwild im Winter auf ein älteres Stück schließen?	Die dunkelgraue bis schwarze Schwarte. Ein kräftiger Körperbau sowie die Fährte.
29. Bei welcher Schalenwildart ist bei der Fährte in der Regel das Geäfter zu sehen?	Beim Schwarzwild
30. Welche Raubwildart polstert den Bau mit trockenem Gras und Farnkraut aus?	Der Dachs polstert seinen Bau.
31. Welche Wildart hat Winterruhe?	Der Dachs hat Winterruhe. Ebenso Waschbär und Marderhund
32. Wie viele Junge umfasst in der Regel das Geheck des Dachses?	2 – 5 Junge

33. Welche Raubwildart wirft schon im Februar?	Der Dachs.
34. Wo lebt der Altfuchs überwiegend?	Der Altfuchs lebt überwiegend außerhalb vom Bau.
35. Aus wie viel Welpen besteht in der Regel ein Fuchsgeheck?	4 – 8 Junge
36. Welche Raubwildart kommt in Deutschland am zahlreichsten vor?	Der Rotfuchs
37. Welcher Zahn ist der „Reißzahn“ im Unterkiefer beim Fuchs?	Der 1. Molar (M1) im Unterkiefer Der 4. Prämolare (P4) ist der Reißzahn im Oberkiefer.
38. In welchen Monaten ranzt der Fuchs?	Januar / Februar
39. Welche Wildarten ranzen im Juli/August?	Dachs, Baumarder und Steinarder
40. Welche Tierart besitzt einen hellgelben nach unten hin abgerundeten Kehlfleck?	Der Baumarder

41. Bei welchen Wildarten beträgt die Satz- bzw. Wurfstärke 2 bis 3 Junge?	Feldhase, Luchs, Fischotter
42. Wo findet man beim Hasen des Stroh'sche Zeichen?	Oberhalb des Fußwurzelgelenks an den Vorderläufen. Bis ca. 6 Monat als Knoten tastbar.
43. Wie schwer ist im Durchschnitt ein Erwachsener Hase?	3 – 5 kg
44. Wo werden in der Regel Jungkaninchen gesetzt?	Im Setzbau bzw. der Setzröhre
45. Welche Niederwildarten bringen mehrmals im Jahr Junge zur Welt?	Feldhase, Wildkaninchen und Taube.
46. Welche Falkenarten benutzen zur Brut alte Nester anderer Vogelarten?	Alle in NRW vorkommenden Falkenarten nutzen zur Brut alte Nester. Wanderfalke, Turmfalke und Baumfalke
47. Bei einem Reviergang beobachten Sie einen bussardgroßen, dunklen Vogel mit keilförmigem Schwanz. Um welchen Vogel handelt es sich?	Es handelt sich um einen Kolkraben
48. Bei welchen Greifvogelarten unterscheidet sich das Jugendgefieder vom Alterskleid?	Beim Habicht

49. Wo horstet der Habicht in der Regel?	In Altholzbeständen im oberen Drittel und am Waldrand.
50. Welche Greifvogelarten kommen in Nordrhein-Westfalen vor?	Turm-, Baum- und Wanderfalke Korn-, Rohr- und Wiesenweihe Mäuse-, Wespen- und Raufußbussard Rot- und Schwarzmilan, Sperber, Habicht und der Merlin als Wintergast
51. Woran kann man bei Rebhühnern die Geschlechter unterscheiden?	An den oberen Deckfedern. Bei der Henne sind noch Querstreifen erkennbar. Als Merksatz kann man nehmen: „ Der Hahn steigt auf die Leiter.“
52. Welche Federwildarten haben von Mitte Juni bis Mitte Juli die Schlupfzeit?	Das Rebhuhn.
53. Lebt der Fasan in Einehe oder in Mehrehe?	Der Fasan lebt polygam. Also in der Mehrehe.
54. Wie können Gelege von Fasanen und Rebhühnern vor dem Ausmähen gerettet werden?	Absuchen der Fläche vor dem Mähen mit einem Jagdhund. Das zeitliche Verschieben des Mähen hinter die Brutzeit.
55. Wo brütet die Waldschnepfe?	Auf dem Waldboden.
56. In welchen Monaten zieht die Waldschnepfe?	März/April in den Norden Oktober/November in den Süden.

57. Welche Taubenarten kommen in Nordrhein-Westfalen vor?	Ringel-, Türken-, Hohl- und Turteltaube.
58. Woran lassen sich bei der Ringeltaube flügge Jungvögel von Alttauben unterscheiden?	Den jungen Tauben fehlt noch der Halsring.
59. Womit füttern Ringeltauben ihre Jungen?	Zunächst mit Kropfmilch und später mit aufgeweichten Sämereien.
60. Was sind Lagerschnepfen?	Schnepfen die bei uns überwintern.
61. Welche Rabenvögel brüten in Kolonien?	Saatkrähen und Dohlen brüten in Kolonien.
62. Welche Schalenwildart wird in der freien Wildbahn nicht nach einem Abschussplan bejagt?	Schwarzwild und Rehwild unterliegen derzeit keinem Abschussplan.
63. Welches Geschlechterverhältnis ist bei Schalenwildarten anzustreben?	1:1
64. Welche Wilddichte pro 100 ha soll beim Rotwild in der Regel nicht überschritten werden?	2,5 Stück pro ha

65. Wie hoch ist die durchschnittliche Zuwachsrate bezogen auf die Zahl des am 1. April vorhandenen weiblichen Bestandes beim Rehwild?	100 %
66. Welches Kitz von Zwillingskitzen soll vorrangig erlegt werden?	Zuerst soll das schwächere Kitz erlegt werden.
67. In welche Klassen ist in NordrheinWestfalen das männliche Rehwild eingeteilt?	In 1, 2, 4 und 5
68. In welcher Reihenfolge sind eine alte Ricke und ein Kitz zu erlegen?	Erst das Kitz und dann die Ricke.
69. In welcher Zeit ist der Nahrungsbedarf der Wiederkäuer am höchsten?	Im Zeitraum Mai bis Juni. Im Frühsommer Während der Vorbereitung zur Brunft und vor und nach dem Setzen kann hier als Antwort kommen.
70. Die Begrenzung der Schwarzwildbestände verlangt auch einen selektiven Bachenabschuss. Was ist dabei zu beachten?	Erlegt werden dürfen nichtführende Bachen und aus Rotten mit Altbachen dürfen vom Spätherbst bis Ende Januar auch geringe führende Bachen erlegt werden, wenn deren Frischlinge ein Gewicht von mind. ca. 25 kg haben.
71. Wie hoch soll der Frischlingsanteil beim Abschuss von Schwarzwild sein?	75 – 80%
72. Welche Stücke sollen bei Drückjagden nicht geschossen werden?	Führende Alttiere Leitbachen Bachen mit Frischlingen unter 25 kg

73. Welche Jagdarten dienen speziell der Bejagung der Hasen?	Das Kessel und Vorstehertreiben
74. Was ist Prossholz?	Junge Triebe von Weichholz die als Äsung bereitgestellt werden. Junge Triebe von z.B. Aspe, Weide, Espe und Pappel. Nadelholz ist nicht geeignet.
75. Welcher Standort eignet sich unter Berücksichtigung des Naturschutzes zur Anlage eines Wildackers?	Ehemalige landwirtschaftliche Nutzflächen. Wegeränder und Trassen von Stromleitungen.
76. Welche Mindestgröße empfiehlt sich für die Anlage einer Grünäsungsfläche in Waldrevieren?	100 qm
77. Welche der genannten Wildackerpflanzen sind winterhart?	Winterhart sind Topinambur, Rüben, Stoppelrüben, Blattstammkohl
78. Welche der genannten Pflanzen eignen sich besonders gut zur Anlage einer Prossholzfläche?	Aspe, Weide, Espe und Pappel.
79. Welche Bäume tragen für die Äsung geeignete Mast?	Buche, Eiche, Kastanie und Eberesche
80. Welche Straucharten sind im Winter wichtige Äsungspflanzen?	Brombeere, Besenginster, Heidekraut, Heidelbeere und Himbeere.

81. Junge Triebe und Knospen von Waldbäumen werden abgebissen von...	Rehwild, Rotwild, Damwild, Sikawild und Hasen.
82. Welche Wildackerpflanze bildet nährstoffhaltige Knollen?	Topinambur, Kartoffeln und Zuckerrüben
83. Was versteht man unter Anwelksilage?	Durch Milchsäuregärung haltbar gemachte Grünpflanzen.
84. Welche Zwischenfruchtarten bieten dem Wild Deckung?	Raps, Ölrettich und Senf.
85. Für welche Wildarten sind Ackerränder wichtig?	Rebhuhn, Fasan, Hase und Wildkaninchen
86. Welche Maßnahmen dienen der Stockentenhege?	Bekämpfung der Wanderratte Bejagung von Raubwild Erhalten von Schilf und Brutgürteln
87. Welche Federwildart nimmt vornehmlich Salzlecken an?	Tauben
88. Welche Tierarten nehmen mit besonderer Vorliebe Eier auf?	Dachs, Fuchs, Marder, Schwarzwild und Rabenkrähen. Eigentlich alle Wildarten die sich nicht ausschließlich pflanzlich ernähren.

89. Was ist eine Stocksulze?	Eine Form der Salzlecke. Hierbei wird Salz auf einem Wurzelstock angebracht.
90. Welche Maßnahmen dienen der Verhütung von Wildunfällen?	Wildschutzzäune, Duftzäune und Wildwarnreflektoren und das Ausmähen der Seitenränder.
91. Wann ist der Straßenverkehr durch Schalenwild besonders gefährdet?	In der Morgen- und Abenddämmerung und während der Brunftzeiten.
92. Wann liegt eine Übernutzung des Wildbestandes vor?	Wenn die Nutzung beständig höher ist als der Zuwachs.
93. Wann spricht man von Überhege?	Wenn durch Hegemaßnahmen ein so hoher Wildbestand herbeigeführt wird, dass eine nachhaltige Nutzung nicht mehr erfolgen kann.
94. Welche Maßnahmen dienen der Lebensraumberuhigung?	Durch ein Wegegebot, Leinenpflicht und Intervalljagd.
95. Für welche Wildarten sind Hecken und Feldgehölze von besonderer Bedeutung?	Fasan, Rebhuhn, Wildkaninchen und Hase
96. Welche heimischen Wildarten dürfen zur Bestandsstützung ausgewildert werden?	Fasane aus verlassenen Gelegen des jeweiligen Jagdbezirkes. Schalenwild (außer Schwarzwild) bei Genehmigung durch oberste Jagdbehörde und bedrohte heimische Arten nach Genehmigung durch untere Jagdbehörde.

97. Welche Waldfrüchte haben Bedeutung für die Ernährung des Schalenwildes?	Pilze, Beeren, Bucheckern, Eicheln, Kastanien
98. Welche Örtlichkeiten sind für eine Rebhuhnschüttung besonders geeignet?	Sollten so liegen das Rebhühner vor Fressfeinden geschützt sind. Entweder mit freiem Blick ins Feld oder mit Versteckplätzen.
99. Welche Maßnahmen dienen der Lebensraumverbesserung für das Rebhuhn?	Das Rebhuhn braucht einen kleinteiligen Lebensraum, möglichst ungestört. Bejagung von Raubwild, Anlegen von Ackerrandstreifen, Huderplätze, pflanzen von Hecken, allgemeine Maßnahmen zur Beruhigung des Lebensraums.
100. Was versteht man unter einer „Benjes-Hecke“?	Eine Hecke aus Reisigbündeln. Eine Hecke die von Hermann Benjes entwickelt worden ist.
101. Was ist Aufgabe des Natur- und Landschaftsschutzes?	Untersuchungen und Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Natur. Kümmert sich um die Belange des Naturschutzes, des Umweltschutzes, der Nutzung der natürlichen Ressourcen, der Erholungsvorsorge und Denkmalpflege.
102. Wie können Eingriffe in Natur und Landschaft ausgeglichen werden?	Durch Schaffung von Ausgleichsfläche, durch Ausgleichsmaßnahmen oder durch finanziellen Ausgleich.
103. Dürfen in Naturschutzgebieten Wildfütterungen angelegt werden?	In Notzeiten dürfen Fütterungen stattfinden. Für einzelne Naturschutzgebiete können spezielle Einschränkungen vorliegen.
104. Wodurch erfolgt eine Überdüngung von Gewässern?	Durch Eintragungen von Phosphaten und Stickstoffverbindungen. Gabe von zu viel Futter (Fischbestände) Einspülen von Dünger und Gülle, einleiten von Abwässern oder durch Unwetter.

105. Können Ansitzeinrichtungen das Landschaftsbild stören?	Ja, wenn sie sich nicht ins Landschaftsbild passen.
106. Weshalb kann die Fangjagd in Naturschutzgebieten verboten werden?	Der Lebendfang kann eine starke Störung fürs Wild sein. Es werden auch geschützte Arten gefährdet. Weil Fallen dem Schutzzweck entgegenwirken.
107. Aus welchem Grunde soll Wild in Naturschutzgebieten nicht ausgesetzt werden?	Das biologische Gleichgewicht wird gefährdet und es kann zu einer Faunenverfälschung kommen.
108. Aus welchem Grunde ist es verboten, mit Bleischrot die Jagd an und über Gewässern auszuüben?	Wildtiere können Blei über verendetes Wild aufnehmen. Es kann zu einer Bleibelastung für das Gewässer führen. Wildtiere können das Blei aufnehmen und dies führt dann zu einer Vergiftung
109. Was ist ein Biotop?	Ein bestimmter Lebensraum einer Lebensgemeinschaft. Biotope sind die kleinsten Einheiten der Biosphäre.
110. Was verstehen Sie unter einem Biotopverbundsystem?	Ein Netz von räumlich oder funktional verbundenen Biotopen.
111. Welche Bedeutung hat Totholz im Walde?	Lebensraum für viele Organismen. Brut und Aufzuchtmöglichkeit für viele Tierarten. Darin lebende Insekten dienen als Nahrungsquelle.
112. Was verstehen Sie unter Ökologie?	Lehre der Beziehungen von Lebewesen untereinander und mit ihrer unbelebten Umwelt.

113. Weshalb sind Streuobstwiesen wertvoll?	Sie dienen der Erhöhung der Artenvielfalt. Sie dienen als Lebensraum für seltene Tierarten. Alte Obstsorten können dort fortbestehen.
114. Welchen biologischen Wert hat eine Hecke?	Dienen als Lebensraum für viele Tierarten. Sind Lärm-, Sicht- und Windschutz. Bieten Versteckplätze für viele Tierarten. Landschaften werden kleinteiliger. Sind ein Verdunstungsschutz.
115. Sind Trockenrasen wertvolle Biotope?	Ja
116. Worauf ist eine Biotopverarmung zurückzuführen?	Anlage von Monokulturen Überdüngung Verschmutzung der Umwelt Straßenbau Zerschneiden eines Biotops / Verinselung
117. Was verstehen Sie unter Verinselung?	Wenn Biotope in kleinen, voneinander getrennten Partien vorliegen.
118. Welche Bedeutung haben Feuchtbiotope?	Sie sind ein Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. Sie sind ein artenreicher Lebens- und Rückzugsraum.
119. Was bedeutet für Sie der Begriff „Nahrungskette“?	Abhängigkeitsbeziehung von Pflanzen und Tieren die sich voneinander ernähren.
120. Was ist eine Biozönose?	Eine Gemeinschaft von Organismen in einem Biotop.

121. Was ist eine „ökologische Nische“?	Die Stellung einer Art im Ökosystem. Der ökologische Beruf einer Art.
122. Was ist eine „Rote Liste“?	Eine Liste von gefährdeten Arten bzw. eine Liste von Arten die auf ihren Gefährdungsstatus hin geprüft wurden.
123. Mit welchen Mitteln soll der Artenschutz erreicht werden?	Durch internationale Abkommen Durch Naturschutzgesetzte Durch Jagd- und Fangverbote Verbesserung des Lebensraums Einrichten von Naturschutzgebieten
124. Was sind Landschaftsbestandteile?	Alles was fest mit der Landschaft verbunden ist. Egal ob natürlich oder durch den Menschen erschaffen.
125. Was bezeichnet man als Landschaftspflegerische Maßnahmen?	Alle Handlungsweisen zum Schutz, Erhalt, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung von Natur und Landschaft.
1. Was versteht man unter Wechselwild?	Wild das nur vorübergehend im Revier ist.
2. Wie sollen bei Drückjagden die Stände der Schützen angeordnet werden?	Möglichst an den Wildwechsellinien und eine Gefährdung anderer Schützen ist auszuschließen.
3. Muss bei Gesellschaftsjagden ein Jagdleiter best. immt werden?	Ja, immer.

4. Wann ist bei Treibjagden das Gewehr zu entladen?	Beim Ende der Jagd, z.B. durch das Signal „Hahn in Ruh“ Bei der Fahrt zur Jagd Beim Auf- und Abbaumen und beim Überwinden von Hindernissen
5. Welche Sicherheitsvorschrift gilt für Treiber?	Auch hier gilt die UVV Jagd. Treiber müssen Kleidung tragen die sich farblich von der Umgebung abhebt.
6. Auf welche Trefferlagen lässt beim Rotwild sofortiges Zusammenbrechen schließen?	Hochblattschuss Rückgratschuss Krellschuss Trägerschuss Kopfschuss
7. In der abendlichen Dämmerung wird ein Rehbock beschossen, der ohne zu zeichnen flüchtig abgeht. Wie verhalten Sie sich?	Warten, dann den Anschuss verbrechen und am nächsten Morgen mit der Nachsuche beginnen.
8. In welcher Situation wird der Schweißhund bei einem krankgeschossenen Stück Schalenwild regelmäßig geschnallt?	Wenn es in Sichtweite ist und flüchtet. Wenn man sich in der Nähe des Tieres befindet. Am warmen Waidwundbett.
9. Welcher Wildschweiß ist hellrotschaumig?	Lungenschweiß ist hellrot-schaumig.
10. Wann darf der Schütze bei einer Treibjagd seine Waffe laden?	Nach Anweisung des Jagdleiters. Nach dem Anblasen des Treibens. Wenn er seinen Stand eingenommen hat.
11. Was gilt nach dem Signal „Treiber in den Kessel“?	Die Jäger bleiben stehen, drehen sich nach außen und dürfen nur noch nach außen schießen. Die Treiber gehen in den Kessel.

12. Was verstehen Sie unter „Frettieren“?	Die Jagd auf Kaninchen im Bau unter dem Einsatz von Frettchen.
13. Welche Fallen fangen lebend unversehrt?	Röhrenfallen Kastenfallen
14. Welche Fallen sind für die Fangjagd zugelassen?	Fallen für den Einzelfang die vermeidbare Verletzungen ausschließen und ausreichend Freiraum bieten. Wippbrettkastenfallen mind. 80 cm lang, 10 cm breit und 15 cm hoch (Innenmaße). Wippbrettkastenfallen für das Hermelin mit Gewichtstarierung damit der Fang von Mauswieseln und Mäusen verhindert wird. Röhrenfallen
15. Welche Fallen werden in der Regel für den Fang von Füchsen eingesetzt?	Kastenfallen Röhrenfallen
16. Wann ist die Fangjagd sinnvoll?	Außerhalb von Brut- und Setzzeiten. Auf nachtaktives Wild Zur Seuchenbekämpfung
17. Sie finden am Anschuss braunroten Schweiß. Was ist getroffen?	Braunroter Schweiß lässt auf einen Leberschuss schließen.
18. Wer gibt den Fangschuss auf ein nachgesuchtes, vom Hund gestelltes Stück Schalenwild ab?	Der Hundeführer

19. Was verstehen Sie unter „Blattjagd“?	Die Lockjagd auf den Rehbock, wobei als Lockmittel der sog. „Rehblatter“ eingesetzt wird. Eine Pfeife, die das Fiepen der Ricke nachahmt. Früher wurde das Fiepen mit Hilfe eines Blattes nachgeahmt, dadurch der Name Blattjagd.
20. Was verstehen Sie unter „Beizjagd“?	Beizjagd ist die Jagd mit Greifvögeln.
21. Wann hat sich bei der Treibjagd ein Schütze mit seinem Nachbarn zu verständigen?	So früh und so oft wie möglich. z.B. nach der Einnahme des Standes, beim Verlassen des Standes oder beim Verändern des Standes.
22. Welche Regelungen gelten bei dem Signal „Hahn in Ruh“?	Die Jagd ist beendet. Waffen müssen entladen werden. Der Ansitz / Stand darf verlassen werden.
23. Auf welche Trefferlage lässt beim Rotwild heftiges Ausschlagen mit den Hinterläufen schließen?	Auf einen Treffer ins kleine Gescheide oder den Pansen (Waidwundschuss) Blassroter und wässriger Schweiß evtl. mit Magen und Darminhalt.
24. An welchen Körperteilen wurde ein Fasan getroffen, wenn er steil hochsteigt (himmelt)?	Getroffen wurde die Lunge oder Körperteile die noch weiter vorne liegen.
25. Wie wird ein Anschuss korrekt verbrochen?	Mit einem halbarmlangen, nicht befegten Zweig der an der Stelle des Anschusses mit der Bruchstelle in den Boden gesteckt wird um die Anschussstelle zu markieren.
26. Was ist beim Mitführen von Flintenlaufgeschossen zu beachten?	Gem. UVV müssen Flintenlaufgeschosspatronen so mitgeführt werden, dass Verwechslungen mit Schrotpatronen ausgeschlossen sind. Also am besten separat von den Schrotpatronen.

<p>27. Welche Maßnahmen zur Verhinderung der Tollwut sollen im Jagdbetrieb durchgeführt werden?</p>	<p>Hauptüberträger ist der Fuchs. Deswegen sollte der Fuchs gezielt bejagt werden, Impfköder sollten ausgelegt werden und Jagdhunde sollten geimpft werden.</p>
<p>28. Bei welcher Jagdart können Netze verwendet werden?</p>	<p>Bei der Baujagd auf Kaninchen können Netze eingesetzt werden. Sie werden sackartig an den Ausgängen des Baus angebracht um das flüchtende Kaninchen zu fangen.</p>
<p>29. Welche Signale gehören zu den Leitsignalen?</p>	<p>Alle Signale die den Ablauf einer Jagd steuern. Hahn in Ruh, Treiber in den Kessel, Halt, Sammeln der Schützen, Langsam treiben, Aufbruch zur Jagd, Hunderuf.</p>
<p>30. Sie gehen zur Jagd, wann laden Sie das Gewehr?</p>	<p>Erst bei der eigentlichen Jagdausübung. Bei der Ansitzjagd erst nach dem Aufbaumen.</p>
<p>31. Wie verhalten Sie sich, wenn Sie einen Hochsitz besteigen wollen und die Repetierbüchse bereits geladen ist?</p>	<p>Gem. UVV ist beim Überwinden von Hindernissen und beim Besteigen von Hochsitzen der Lauf der Waffe zu entladen. Das Magazin darf geladen bleiben.</p>
<p>32. Auf welche Wildarten wird die Lockjagd ausgeübt?</p>	<p>Im Prinzip kann jedes Wild gelockt werden. Rehwild, Rotwild, Schwarzwild, Fuchs, Marder, Dachs, Waschbär, Ringeltaube, Gänse und Krähen sind die Wildarten auf die tatsächlich die Lockjagd ausgeübt wird.</p>
<p>33. Was ist ein wichtiger Grundsatz der Waidgerechtigkeit?</p>	<p>Dem Wild bei der Bejagung Qualen zu ersparen und den Tierschutz zu beachten. Die Hege des Wildes der Bejagung voranzustellen. Gegenüber den Mitjägern kameradschaftlich und hilfsbereit aufzutreten. Die Jagdbeute sachgerecht zu behandeln und zu verwerten.</p>
<p>34. Was verstehen Sie unter einer Jagdeinrichtung?</p>	<p>Der Begriff jagdliche Einrichtungen umfasst alles, was zur Durchführung oder Unterstützung der Jagd im Revier angelegt wurde. Also ein Ansitz, Leiter, Schirm, Salzlecke, Pirschweg, Zaun, Wildkamera, Fallen.</p>

35. Welche Körperteile werden bei der Trichinenschau untersucht?	Proben aus: <ul style="list-style-type: none"> - Zwerchfellpfeiler - Lecker (Zunge) - Vorderlaufmuskulatur
36. Was versteht man unter „Jagddruck“?	Jagddruck entsteht, wenn der Wildbestand durch eine intensive Bejagung nachhaltig negativ beeinflusst wird. Die Bejagung die so stark ist dass sie die gesunde und nachhaltige Entwicklung des Wildes stört.
37. Welche Wildart wird mit dem Frettchen bejagt?	Wildkaninchen
38. Welche Monate sind für die Stangensuche geeignet?	Beim Rehwild: Oktober bis Dezember Beim Rotwild: Februar bis März Beim Dam- und Sikawild: März bis Mai
39. In welcher Zeit dürfen Wildkaninchen im befriedeten Bezirk gefangen oder getötet werden?	Unter Beachtung der jagd- und tierschutzrechtlichen Vorschriften jederzeit. Jungkaninchen ganzjährig Kaninchen im Zeitraum vom 16. Oktober bis 28. Februar.
40. Was ist innerhalb einer 75-m-Zone zur Jagdgrenze ohne Vereinbarung der Jagdnachbarn nicht gestattet?	Wild von Ansitzen aus zu erlegen, die weniger als 75 m von der Grenze eines benachbarten Jagdbezirks entfernt sind. Das Errichten von Kanzeln für die Ansitzjagd sowie das Anlegen von Fütterungen und Kirrungen.
41. Wie oft müssen Fallen für den Lebendfang kontrolliert werden?	Fallen für den Lebendfang sind täglich morgens und abends zu kontrollieren. Tiere aus Lebendfangfallen mit elektronischem Fangmeldesystem sind unverzüglich nach Eingang der Fangmeldung zu entnehmen.
42. Was verstehen Sie unter einer Ansitzdrückjagd?	Eine Sonderform der Drückjagd. Hier jagen die Jäger von Ansitzen aus. Somit ist in der Regel ein Kugelfang in Form von gewachsenem Boden gewährleistet. Drückjagd ist keine Treibjagd. Das Wild wird nicht in Panik versetzt.

<p>43. Ein von Ihnen krank geschossener Hase verendet in Sichtweite im Nachbarrevier. Wie verhalten Sie sich?</p>	<p>Der Hase ist zu versorgen. Da es sich nicht um Schalenwild handelt, ist der Hase aufzunehmen und dem Jagdausübungsberechtigtem abzuliefern. Schusswaffen dürfen nur für den Fangschuss ins fremde Revier mitgeführt werden.</p>
<p>44. Ihr Jagdhund apportiert aus einem Hausgarten einen verendeten Fasan. Der Gartenbesitzer verlangt die Herausgabe. Wie verhalten Sie sich?</p>	<p>Ein Hausgarten ist ein befriedeter Bezirk. Das Aneignungsrecht liegt beim Eigentümer des Gartens. Ich übergebe den Fasan dem Gartenbesitzer.</p>
<p>45. Müssen Lebendfangfallen verblendet werden?</p>	<p>Ja, sie müssen so gebaut sein oder verblendet sein, dass dem gefangenen Tier die Sicht nach außen verwehrt wird.</p>
<p>46. Wann ist ein Hund „waidlaut“?</p>	<p>Ein Hund ist waidlaut wenn er bellt obwohl er die Spur verloren hat, kein Wild sieht oder einfach nur so bellt.</p>
<p>47. Welche Jagdhunderassen zählen zu den Vorstehhunden?</p>	<p>Deutsch Drahthaar, Kurzhaar und Langhaar Großer und Kleiner Münsterländer Weimaraner, Pointer, Irischer, Schottischer und Englischer Setter Ungarisch Langhaar</p>
<p>48. Auf welche Erkrankung des Hundes deutet häufiges Kopfschütteln oder Kratzen an den Ohren hin?</p>	<p>Es handelt sich um eine Entzündung des äußeren Ohres. Auch Ohrenzwang genannt.</p>
<p>49. Was ist „Buschieren“?</p>	<p>Eine Form der Suchjagd. Sie wird in busch- oder strauchreichem Gelände auf Niederwild durchgeführt. Der Jäger arbeitet in direktem Sichtkontakt mit dem Hund (Der Hund arbeitet unter der Flinte)</p>
<p>50. Was versteht man unter „schnallen“ eines Jagdhundes?</p>	<p>Schnallen steht in der Jägersprache für das Ableinen des Hundes.</p>

51. Zu welcher Gruppe der Jagdgebrauchshunde gehört der Weimaraner?	Der Weimaraner gehört zu den Vorstehhunden.
52. Für welche Hunde kommt die Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) in Betracht?	Für Vorstehhunde Deutsch Drahthaar, Kurzhaar und Langhaar Großer und Kleiner Münsterländer Weimaraner, Pointer, Irischer, Schottischer und Englischer Setter Ungarisch Langhaar
53. Welche Fächer werden bei der Brauchbarkeitsprüfung in NordrheinWestfalen geprüft?	Gehorsam, Schussfestigkeit, Bringen von Haarwild u. Federwild auf der Schleppe, Verlorensuchen, Stöbern, Schweißarbeit, Verhalten am Stück. Detaillierte Informationen über stellt der LJV NRW zur Verfügung.
54. Was verstehen Sie unter „Riemenarbeit“ des Jagdhundes?	Das Führen des Schweißhundes am langen Riemen.
55. Welche der genannten Hunderassen zählt zu den Stöberhunden?	Deutscher Wachtelhund, English Cocker Spaniel, English Springer Spaniel, Welsh Springer Spaniel
56. Welche Hunde werden zur Brauchbarkeitsprüfung in NordrheinWestfalen zugelassen?	Hunde aus anerkannten Jagdhunderassen und deren Kreuzungen sofern nicht im selben Jahr gewölft (geboren) wurden. Heiße Hündinnen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Prüfungsleiters.
57. Durch welche Bedingungen wird die Schweißarbeit am meisten erschwert?	Am meisten erschwert wird die Schweißarbeit durch Trockenheit und lang anhaltende Hitze.
58. Für welche Jagdarten werden Bracken eingesetzt?	Für die Stöberjagd und das Brackieren.

59. Welche Hunde werden auf der VJP (Verbandsjugendprüfung) geprüft?	Auf der VJP werden Vorstehhunde geprüft.
60. Wie oft ist ein ausgewachsener Hund mit Futter zu versorgen?	Ein ausgewachsener Hund muss einmal am Tag mit Futter versorgt werden. Nur bei großer Belastung sollte auch 2x gefüttert werden.
61. An welchen Körperteilen ist am schnellsten die Stimmung des Hundes abzulesen?	Die Stimmung des Hundes ist am schnellsten an der Rute (Schwanz) den Ohren bzw. den Behängen abzulesen.
62. Der Hund läuft frei, nach mehrfachem Rufen kommt er nicht. Wie verhalten Sie sich?	So positionieren das der Hund den Sichtkontakt verliert und langsam entfernen. Der Hund sucht immer den Kontakt zu seinem Rudel bzw. Hundeführer. Bestrafen bringt in diesem Fall nichts.
63. Ihr Hund wird in eine Beißerei verwickelt. Wie verhalten Sie sich?	Ruhe bewahren nicht direkt eingreifen, sondern versuchen die Hunde durch Kommandos oder bei angeleiteten Hunden durch die Leine zu trennen.
64. Durch die Leine wird ein aggressiver Hund:	Er wird noch aggressiver da die eingeschränkte Bewegungsfreiheit zu zusätzlichen Stress führt.
65. Ihr Hund sieht ein Objekt, er knurrt und zieht die Lefzen hoch. Wie reagieren Sie?	Den Hund anleinen und mit Kommando die Richtung wechseln.
66. Warum entwickeln sich Hunde zu Problemhunden?	Häufigste Ursache ist eine mangelnde oder falsche Sozialisierung, eine falsche Erziehung oder Krankheiten mit chronischen Schmerzen.

67. Sie gehen mit Ihrem freilaufenden Hund im Park spazieren, es kommt ein Spaziergänger mit angeleintem Hund entgegen. Wie verhalten Sie sich?	Ein Konflikt ist zu vermeiden. Den eigenen Hund anleinen und beim Passieren Abstand halten.
68. Kann man Hunde miteinander spielen lassen?	Ja, das spielen trägt zur Sozialisierung des Hundes bei. Besonders Welpen sollten miteinander spielen. Die Hunde sollten aber gut sozialisiert sein.
69. Sie sind mit Ihrem freilaufenden Hund unterwegs. Ein Jogger kommt Ihnen entgegen. Wie verhalten Sie sich?	Den Hund zurückrufen, anleinen und dafür sorgen das der Jogger nicht belästigt wird.
70. Was sind die wichtigsten Dinge im Umgang mit dem Hund?	Eine konsequente Erziehung. Lob Sozialisierung durch Zuneigung und Vertrauen.
71. Wann sollte ein Stück Schalenwild im Regelfall aufgebrochen werden?	Schalenwild sollte unverzüglich aufgebrochen werden.
72. Worauf ist beim Aufbrechen des Schlosses zu achten?	Harnblase, Harnleiter und Darm sollten nicht verletzt werden. Die Schlossnaht sollte genau getroffen werden. Das Wildbret sollte nicht durch Schnitte entwertet werden.
73. Welche Erscheinungen deuten beim frisch erlegten Schwarzwild auf Schweinepest hin?	Lehmfarbene Nieren Marmorierte Lymphknoten Punktförmige Blutungen auf inneren Organen und im Kehlkopf
74. Sie finden beim Aufbrechen eines Rehes an einem Organ eine hühnereigroße mit Flüssigkeit gefüllte Blase. Um was handelt es sich dabei?	Hierbei handelt es sich um die Finne eines Bandwurmes.

75. Bei welchen Wildarten kommen Leberegel vor?	Bei allen Wildarten außer dem Federwild.
76. Welche wildbrethygienischen Maßnahmen sollen gleich nach dem Erlegen eines Hasen durchgeführt werden?	Die Blase sollte ausgedrückt werden.
77. Bei nicht ausgeweideten Kaninchen und Hasen kommt es während der Lagerung zu einer Vergrünung der Bauchdecke. Nach wie viel Stunden tritt diese auch bei kühler Lagerung auf?	Auch bei kühler Lagerung tritt die Verfärbung nach 24 Stunden.
78. Was versteht man unter „Aufbrechen“?	Das Öffnen der Körperhöhle und das Entfernen der inneren Organe.
79. Bei welchen Wildarten ist eine Untersuchung auf Trichinen erforderlich?	Alle Fleisch- und Allesfresser können Träger von Trichinen sein. Wildarten die betroffen sein können und deren Fleisch für den Verzehr gedacht ist, müssen somit untersucht werden. z.B. Schwarzwild, Dachs, Nutria
80. Welche Teile sind für die Fleischuntersuchung beim Haarwild dem Fleischbeschauer vorzulegen?	Veränderte Organe und nicht veränderte Organe (außer unveränderte Organe des Verdauungstraktes) zusammen mit dem Wildkörper.
81. Wie kann beim Aufbrechen des Schalenwildes eine Verminderung der Restblutmenge erreicht werden?	Durch das Aufhängen an den Hinterläufen und durch das Öffnen der Brandadern (Starke, dunkle Blutgefäße) an der Innenseite der Keulen im Beckenbereich.
82. Bei welcher Witterung verhitzt nicht versorgtes Wild erfahrungsgemäß besonders schnell?	Das Verhitzen findet relativ unabhängig von der Außentemperatur statt. Weil Winterhaar und Speck den Wildkörper stärker isolieren als das Sommerhaar, ist der Wärmeaustausch geringer. Also verhitzt Wild im Winter besonders schnell.

<p>83. Nach dem Erlegen muss Haarwild, das für den menschlichen Genuss bestimmt ist, abgekühlt werden. Welche Körpertemperatur wird gefordert?</p>	<p>Großwild nicht mehr als + 7°C Kleinvild nicht mehr als + 4°C Geflügel und Hasentiere nicht mehr als + 4°C</p>
<p>84. Wann muss ein Stück Schalenwild zur Fleischuntersuchung angemeldet werden?</p>	<p>Wenn Merkmale nach § 4 Tier-LMHV vorliegen. Geht das Wild an einen Betrieb des Einzelhandels oder Jäger geht die Pflicht zur Anmeldung zur Fleischuntersuchung an den Käufer über.</p>
<p>85. Worauf ist beim Auf b rechnen von Schwarzwild zu achten?</p>	<p>Die Gallenblase sollte nicht beschädigt werden und es müssen die entsprechenden Proben für die Trichinenuntersuchung entnommen werden.</p>
<p>86. Auf welche Erkrankung deutet ein verschmutzter Rehwildspiegel hin?</p>	<p>Im Allgemeinen auf eine Erkrankung oder Probleme im Magen/Darmtrakt. z.B. Magen- und Darmwürmer, Salmonellose, Fehlernährung.</p>
<p>87. Welche Wildkrankheiten können auf den Menschen übertragen werden?</p>	<p>Tollwut, FSME, Nagerseuche, Staphylokokose, Tularämie (Nagerseuche), Brucellose, Salmonellose, Tuberkulose, Milzbrand, Botulismus, Borreliose, Ornithose, aber auch Bandwürmer, Bandwurmfinnen und Trichinen</p>
<p>88. An welchen Merkmalen ist die Myxomatose zu erkennen?</p>	<p>Verdickter Kopf (Löwenkopf), verdickte Ohrmuschelansätze, entzündete und verklebte Augenlider, verdickte Hodensackhaut, geschwollene und entzündete Haut um das Waidloch, gallertartige Schwellungen in Unterhaut</p>
<p>89. Sie sehen im Mai einen Rehbock, der häufig hustet und mit dem Haupt schüttelt. Auf welche Erkrankung lassen diese Symptome schließen?</p>	<p>Die Symptome sind typisch für einen Befall mit Rachenbremsenlarven, auch Rachendasseln genannt.</p>
<p>90. Welcher Außenparasit des Schalenwildes kann dem Menschen gefährlich werden?</p>	<p>Die Zecke</p>

91. Welche Wildarten werden von der Kokzidiose befallen?	Hase Wildkaninchen Fasan
92. Durch welche Erkrankungen des Kaninchens entstehen erhebliche Fallwildverluste?	Myxomatose Chinaseuche
93. Welche Stellen in Nordrhein-Westfalen untersuchen kostenlos Fallwild?	Die Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter Die Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadensverhütung
94. Welches Fallwild darf durch Vergraben unschädlich beseitigt werden?	Fallwild ohne anzeigepflichtige Erkrankungen. Mindestens 50 cm tief.
95. Durch welche Maßnahmen ist die Bekämpfung von Wildkrankheiten möglich?	Auslegen von Impfködern Senkung des Bestandes Abschuss erkrankter Tiere Hegemaßnahmen zur Verbesserung des Umfeldes
96. Welche Pflanzen gelten als Pionierpflanzen?	Hier gibt es leider keine offizielle Liste. Anspruchslose Pflanzen die als erstes auf vegetationslosem Boden wachsen und besondere Anpassungen an die Besiedlung neuer Gebiete besitzt. Auf Felsen sind es zumeist Flechten, Moose und Kräuter. Birke, Ginster, Sanddorn und Gräser werden auch oft genannt.
97. Wann soll der erste Schnitt zur Gewinnung von eiweißreichem Heu erfolgen?	Der von den Gräsern aufgebaute Eiweißvorrat wird für die Bildung der Blüte benötigt. Also muss der Schnitt für Eiweißreiches Heu vor der Blüte erfolgen.

98. Was sind Z-Bäume?	Zukunftsbäume. Also Bäume bei denen auf eine gute Entwicklung in der Zukunft geschlossen werden kann.
99. Wann sollte ein Wildacker mit Hafer eingesät werden?	Hafer sollte so früh (März/April) wie möglich gesät werden, um die Winterfeuchte des Bodens noch nutzen zu können.
100. Welches Wintergetreide wird in der Regel jahreszeitlich zuerst gesät?	Wintergerste wird jahreszeitlich am frühesten gesät. Die Saat erfolgt bereits im September.
101. Was sind organische Dünger?	Organische Dünger sind tierischen oder pflanzlichen Ursprungs. Stallmist, Gülle, Kompost, Hornmehl, Guano, Knochenmehl, Klärschlamm
102. Bei welcher der genannten Laubbaumarten hat die Naturverjüngung große Bedeutung?	Im Forstbetrieb hat die Naturverjüngung von Buche, Eiche und Edellaubhölzern eine große Bedeutung.
103. Welche Qualifizierung muss für die Fangjagd vorliegen?	Die Teilnahme an einem vom zuständigen Ministerium anerkannten Ausbildungslehrgang für die Fangjagd.
104. Welcher Arbeitsgang ist im Frühjahr auf Wiesen und Weiden zur Pflege erforderlich?	Abschleppen Striegeln
105. Welche Baumarten gehören zu den Weichhölzern?	Holzarten mit einer Darrdichte (Faserdichte) von unter 550Kg/m ³ sind Weichhölzer. Also: Pappel, Fichte, Tanne, Weide, Erle, Kiefer, Douglasie, Linde, Pinie, Kirsche, Eberesche.

106. Welche Baumarten bilden einen starken Stockausschlag?	Stockausschlag ist das treiben neuer Triebe aus dem Stumpf, nachdem ein Baum gefällt wurde. I.d.R. zeigen Laubbäume einen Stockausschlag, Nadelbäume eher nicht. Weide, Pappel, Linde und Hainbuche
107. Was verstehen Sie unter einer Naturverjüngung?	Die Bäume vermehren sich ohne menschliches Zutun.

108. Was ist eine Heisterpflanze?	Eine Heisterpflanze ist ein junger, jedoch bereits zweimal verpflanzter Laubbaum mit einer Höhe von 1,25m bis 2,50m.
109. Welche Wildarten verursachen Schäden an Obstbäumen?	Schäden durch z.B. schälern verursachen Reh-, Rot-, Dam- und Sikawild. Waschbären, Rabenvögel, Wildkaninchen, Hasen und Mäuse können Wurzeln und Früchte schädigen.
110. Durch welche Maßnahmen lassen sich Schwarzwildschäden im Feld verringern?	Durch eine stärkere Bejagung, den Einsatz von Elektrozäunen oder das Anlegen von Wildäckern oder Ablenkirungen.
111. Wie lassen sich Fichten gegen das Schälern von Rotwild schützen?	Durch das Kratzen und Hobeln der Rinde. Durch Grüneinband oder durch chemische und mechanische Schutzmittel.
112. Welche Wildarten kommen vorrangig für Wildschäden im Maisfeld in Betracht?	Vorrangig in Betracht kommt der Fasan für frisch ausgesäten Mais. Der Dachs, aber auch das Schwarzwild insbesondere für die gewachsene Pflanze.
113. Wie können Fegeschäden verhütet werden?	Mechanischer Schutz (Schutzspirale) Setzen von speziellen Fegebäumen Umzäunung

114. Eine Buchenkultur soll gegen Wildkaninchen eingezäunt werden. Wie groß darf die max. Maschenweite sein?	Die Maschenweite darf höchstens 40mm betragen.
115. Zu welchen Zeiten treten die meisten Verkehrsunfälle mit Rehwild auf?	In der Morgen- und Abenddämmerung, wenn das Wild vom Einstand in die Äsungsflächen und wieder zurück wechselt, sowie während der Blattzeit/ Paarungszeit.
116. Eine junge Rübenpflanze weist im trockenen Sommer Beschädigungen am Rübenkörper auf. Welche Wildarten können die Verursacher sein?	Mögliche Verursacher sind Fasan und Hase.
117. Wie können Schäden durch Fasane am Mais verhindert werden?	Bejagung Fasan und Vergällung der Maiskörner.
118. Wie schützt man junge Bäume vor Nageschäden durch Wildkaninchen?	Mechanisch: Stammschoner, Drahtosen Chemisch: Vergrämungsmittel
119. Sie finden in einer Kultur Ende Mai eine junge Lärche, bei der in der Höhe zwischen 40 und 60 cm die Rinde abgeschabt ist. Welcher Schaden liegt vor?	Das Schadensbild passt zu einem Fegeschaden durch einen Rehbock.
120. Worauf ist bei Elektrozäunen besonders zu achten?	Kein mechanischer Kontakt zu Boden oder Pflanzen. Die Erdung muss funktionieren. Wahl der richtigen Dimensionen. Höhe des Zaunes und Stromstärke. Anbringen von Warnschildern
121. Bei welcher Jagdart ist ein Schießnachweis erforderlich?	Bei Bewegungsjagden auf Schalenwild.

122. Warum verhindert Kratzen oder Hobeln von Bäumen Schältschäden?	Das austretende, wenig schmackhafte Harz und die Verkorkung der Rinde schützen vor Schältschäden.
123. Was verstehen Sie unter einem Grüneinband?	Beim Grüneinband werden tiefliegende Äste des Baums herunter- oder hochgebogen und in dieser Position am Stamm befestigt. So schützen die eigenen Äste den Stamm.

124. Wie sieht das Schadbild bei Verbiss an jungen Forstpflanzen durch Rehwild aus?	Rehwild ist ein Konzentratsselektierer und frisst die oben liegenden Spitzen (Terminaltrieb). Da Rehwild im Oberkiefer keine Schneidezähne hat, sieht der Abbiss der Triebe leicht ausgefranst aus.
125. Welche typischen Merkmale weisen Wildschäden auf, die von Ringeltauben verursacht werden?	Pickschäden und Verschmutzung durch Gestüber.
1. Was ist eine Büchse?	Eine Langwaffe mit einem gezogenen Lauf (Züge und Felder) für den Kugelschuss.
2. Was ist unter „Drall“ zu verstehen?	Ein System von Zügen und Feldern im Lauf einer Waffe und die Rotation des Geschosses um die eigene Längsachse wird als Drall bezeichnet.
3. Welche Verschlusssysteme befinden sich an Jagdwaffen?	Laufhaken- oder Keilverschluss, Purdey-Verschluss, Greener- und Doppelgreenerverschluss, Flankenverschluss, Kippblockverschluss, Zylinder- und Kammerverschluss, Blockverschluss, Selbstladeverschluss, Fallblockverschluss, Drehblockverschluss, Vertikalblockverschluss
4. Welche Patronenlagerlängen kennen Sie bei Flinten?	65mm, 67,5mm, 70mm, 76mm, 89mm

5. Wo liegt bei Flinten meistens die Sicherung?	Auf dem Kolbenhals bzw. auf der Oberseite des Pistolengriffs.
6. Was ist ein Einstecklauf?	Ein Lauf kleineren Kalibers, der in den Lauf einer Langwaffe eingesteckt wird.

7. Welche Mantel-Geschosse gibt es?	Vollmantel und Teilmantelgeschosse
8. Warum darf aus einer Waffe im Kaliber 8 x 57 I keine Patrone mit der Bezeichnung 8 x 57 IS verschossen werden?	Die Patrone 8x57 IS hat einen 0,1mm größeren Durchmesser als die Patrone 8x57 I. Dies kann unter Umständen zu einer Beschädigung des Laufes oder sogar zu einer Laufsprengung führen.
9. Wodurch wird die schnelle Tötung beim Schrotschuss bewirkt?	Durch die Schockwirkung der Schrotgarbe.
10. Bis auf welche Entfernung kann mit Schrot waidgerecht geschossen werden?	30-40m
11. Was versteht man unter dem Begriff „Absehen“?	Die Markierung im Zielfernrohrbild , mit der das Zielen mit dem Zielfernrohr ermöglicht wird.
12. Was verstehen Sie unter einer kalten Waffe?	Eine Blankwaffe aus Metall, die Ihre Antriebskraft aus dem direkten Einsatz von Muskelenergie bezieht. Ein Gebrauchs- oder Ziergegenstand zum Versorgen von Wild oder zum Abfangen.

13. Was verstehen Sie unter einem Bockdrilling?	Eine kombinierte Waffe mit 2 Kugel und einem Schrotlauf. Der Schrotlauf liegt über dem großen Kugellauf, der kleinere Kugellauf liegt seitlich daneben.
14. Wie bezeichnet man den Verschluss bei Repetierbüchsen (z. B. Mauser 98, Sauer 80 usw.)?	Zylinder- oder Kammerverschluss

15. Was bedeutet die Patronenbezeichnung .308 Win?	Geschossdurchmesser 308/1000 Zoll von der Firma Winchester.
16. Wie wird im Allgemeinen waffenseitig das Ausbreitungsverhalten einer Schrotgarbe beeinflusst?	Mit einer Würgebohrung, auch Choke genannt.
17. Welche Sicherung haben Walther Pistolen PPK und S & W.-Revolver gemeinsam?	Eine automatische Innensicherung des Schlagstücks.
18. Warum bewahren Sie Ihre Waffen in entspanntem Zustand auf?	Um die Schlagbolzenfeder / Schlagfeder zu schonen.
19. Welche Geschoßtypen sind Zerlegungsgeschosse?	Standard-Teilmantelgeschoss, Verbesserte Teilmantelgeschoss, Zweikerngeschosse (TIG, TUG), H-Mantel-Geschosse, Zweikammergeschosse
20. Welche Faktoren bestimmen die Flugbahn eines Geschosses?	Schwerkraft Luftwiderstand Mündungsenergie und Mündungsgeschwindigkeit, Masse und Form des Geschosses

21. Welchen Einfluss hat die Dralllänge?	Sie beeinflusst den Drall (Rotation) des Geschosses. Sie beeinflusst die Treffergenauigkeit.
22. Welche Angaben befinden sich auf dem Boden einer Patronenhülse?	Vorgeschrieben sind die Angaben Kaliber und Hersteller.

23. Reicht die Treffergenauigkeit eines Flintenlaufgeschosses für alle jagdlichen Schussentfernungen aus?	Nein, nicht für alle jagdlichen Schussentfernungen.
24. Wo muss an einer Schusswaffe das Beschusszeichen für den Nitrobeschuss (N mit Bundesadler) angebracht sein?	Auf allen wesentlichen Teilen einer Waffe. Lauf, Verschluss und Griffstück soweit dieses zur Aufnahme des Auslösemechanismus bestimmt ist.
25. Wie kontrollierten Sie am schnellsten, ob sich Patronen in einem Drilling befinden?	Durch sichern und öffnen der Waffe.
26. Was sichert die Flügelsicherung bei der Repetierbüchse Mauser 98?	Sie sichert den Schlagbolzen.
27. Welches Sicherungssystem ist das zuverlässigste?	Schlagbolzensicherungen
28. Welche Breitenausdehnung etwa hat eine Schrotgarbe auf 100 m Entfernung (bei einer Schrotstärke von 2,5 mm)?	Ca. 17m

29. Auf welche Eigenart kombinierter Gewehre ist bei schneller Schussfolge zu achten?	Der heiße Lauf dehnt sich aus, der kalte Lauf nicht. Somit kann sich die Treffpunktlage verändern.
30. Was bedeutet die Angabe 7 x 42 bei einem Fernglas?	Vergrößerung 7fach Objektivdurchmesser 42mm

31. Aus welchem Material besteht der Mantel von modernen Teilmantelgeschossen?	Tombak (eine Messingsorte) Flusstahl
32. Welche Nachteile hat ein kurzer Büchsenlauf?	Mehr Rückstoß und mehr Mündungsfeuer Lauterer Mündungsknall Geringere Reichweite Geringere Mündungsenergie
33. Dürfen aus einer Büchse Kal. 7 x 64, die normal rauchlos beschossen ist, alle Patronen, die diese Bezeichnung tragen, verschossen werden?	Ja
34. Warum soll der Jäger von seiner Büchsenmunition immer einen gewissen größeren Vorrat einkaufen?	Jede andere Charge kann eine andere Treffpunktlage haben.
35. Womit wird in erster Linie der stabile Flug eines Büchsengeschosses erreicht?	Durch die Rotation des Geschosses um die eigene Längsachse (Drall).
36. Was sind Randfeuerpatronen?	Bei diesen Patronen befindet sich der Zündsatz nicht im Zündhütchen, sondern im Rand des Hülsenbodens.

37. Was versteht man unter einem Ejektor?	Eine Vorrichtung zum Auswerfen von abgeschossenen Patronen.
38. Wie verhalten Sie sich bei einem Versager?	Waffe sichern, 10 Sekunden warten, dann den Verschluss öffnen und die Patrone entnehmen.

39. Warum ist ein präzises Schießen mit Kurzwaffen nicht leicht?	Kurzwaffen sind schwerer ruhig zu halten und haben eine kürzere Visierlinie.
40. Darf eine Patrone ohne Rand aus einer Kipplaufwaffe verschossen werden?	Ja, wenn die Waffe dafür ausgelegt ist.
41. Welche Voraussetzung muss bei einer Flinte für ein treffsicheres Schießen gegeben sein?	Die Waffe muss an den Schützen angepasst sein. Der Lauf zielt, der Schaft trifft.
42. Was sind „Signalstifte“?	Sie zeigen an, ob ein Schloss gespannt oder entspannt ist. Bei einigen Waffen zeigen sie den Ladezustand an.
43. Was sind „Laufhaken“?	Laufhaken sind ein Teil des Verschlusses bei Kipplaufwaffen. Sie dienen der Verbindung von Laufbündel und Basküle.
44. Was versteht man in der Waffentechnik unter einer „Zylinderbohrung“?	Eine Bohrung des Schrotlaufes ohne Choke und Würgebohrung. Der Lauf verengt sich zur Mündung hin nicht, sondern der Innendurchmesser bleibt konstant.

45. Was sind „Streupatronen“?	Patronen mit eingebautem Streukreuz. Dies führt zu einer größeren Streuung. Bei Skeetpatronen handelt es sich auch um Streupatronen.
46. Darf bei einem 98er Mauser-System der Schlagbolzen beim Schließen der Waffe entspannt werden, obwohl sich eine Patrone im Patronenlager befindet?	Nein, da sich hierbei ein Schuss lösen könnte.
47. Wie wirkt sich ein Ölschuss aus?	Die Treffpunktlage ändert sich.
48. Warum muss auf dem Schießstand eine Waffe mit geöffnetem Verschluss getragen bzw. abgestellt werden?	Aus Sicherheitsgründen und weil es die Schießstandvorschriften so verlangen.
49. Wie verhalten Sie sich, wenn der Pfropfen einer abgefeuerten Schrotpatrone im Lauf steckengeblieben ist?	Man entfernt den Pfropfen vor dem nächsten Schuss.
50. Wann wird eine Büchse eingestochen?	Eine Büchse wird erst unmittelbar vor dem Schuss eingestochen.
51. Welcher Fehler wird oft bei der Auswahl der Schrotstärke für ein bestimmtes Wild gemacht?	Oft werden zu große Schrote gewählt. Obwohl die Schockwirkung vieler kleiner Schrote größer ist, als die von wenigen großen Schroten.
52. Wirkt sich ein lockerer Verschluss einer kombinierten Waffe auf die Kugelschussleistung aus?	Ja, es kann zu Undichtigkeiten und damit zu einem Druckverlust führen.

53. Wo sitzt der Kugelschuss bei einem linksverkantetem Gewehr im Ziel?	Links tief
54. Was versteht man unter „Doppeln“?	Das unbeabsichtigte gleichzeitige lösen von zwei Schüssen.
55. Was ist ein Nachbrenner?	Ein Schuss der sich erst mit einer gewissen Verzögerung löst, nachdem der Schlagbolzen auf die Patrone getroffen ist.
56. Warum wird bei einem Drilling zweckmäßigerweise der Einstecklauf im rechten Schrotlauf montiert?	Der vordere Abzug des Drillings betätigt entweder den rechten Schrotlauf oder den Kugellauf. Daher ist er oft mit einem Stecher versehen oder bietet andere Vorteile. Daher kommt der Einstecklauf in den rechten Schrotlauf.
57. Was bedeutet bei ballistischen Angaben in den Schusstafeln der Ausdruck „Joule“?	In Joule wird die Geschossenergie gemessen.
58. Welches der aufgeführten Zielfernrohre hat das größte Sehfeld?	Das größte Sehfeld hat das Zielfernrohr mit der kleinsten Vergrößerung.
59. Was bedeutet die Senkrechtstellung des Sicherungsflügels beim Repetierbüchsenystem Mauser 98?	Der Schlagbolzen ist gesichert, die Kammer kann aber geöffnet werden.
60. Die Auftreffenergie eines Büchsengeschosses wird beeinflusst durch seine Geschwindigkeit und: ...	Seine Masse

61. Welche Geschosse zerlegen sich beim Auftreffen auf den Wildkörper?	Zerlegungsgeschosse Standard-Teilmantelgeschoss, Verbesserte Teilmantelgeschoss, Zweikerngeschosse (TIG, TUG), H-Mantel-Geschosse, Zweikammergeschosse
62. Was verstehen Sie unter dem Begriff „Abkommen“?	Abkommen ist der Punkt auf den zum Zeitpunkt der Schussabgabe gezielt wurde.

63. Was verstehen Sie unter dem Begriff „Ballistik“?	Ballistik ist die Lehre vom geworfenen Körper bzw. die Lehre vom Schuss.
64. Wo entsteht beim Schuss der höchste Gasdruck?	Der höchste Gasdruck entsteht im Patronenlager.
65. Wie unterscheiden sich die Revolverpatronen .357 Magnum und .38 Spezial?	Die Patrone .357 ist länger und stärker geladen. Aus eine .357 können Patronen .38 Special verschossen werden, andersherum nicht.
66. Wie verhalten Sie sich bei einer Funktionsstörung an der Selbstladepistole?	Waffe sichern, Magazin entnehmen, Verschluss öffnen und ggf. die Patrone entnehmen.
67. Aus welchem Lauf löst sich bei einem auf „Kugel“ gestellten Drilling der Schuss, wenn der hintere Abzug betätigt wird?	Aus dem linken Schrotlauf. Beim Drilling gilt. Abzug vorne = rechter Schrot- oder Kugellauf Abzug hinten = linker Schrotlauf
68. Welcher Lauf einer Bockflinte hat in der Regel die größere Mündungsverengung?	In der Regel hat der obere Lauf eine größere Mündungsverengung.

69. Was bedeutet der Zusatz „S“ bei dem Kaliber 8 x 57 IRS?	Das S steht für einen 0,1mm größeren Geschossdurchmesser.
70. Welchem mm-Kaliber entspricht die Patrone .222 Remington?	.222 Remington entspricht 5,6mm.

71. Wodurch wird der Rückstoß einer Büchse am stärksten beeinflusst?	Durch das Gewicht der Waffe und die Munition.
72. In welcher Größenordnung liegt der Gasdruck von Büchsenpatronen?	3000 bis 4500 bar
73. Bei welchen Waffen wird vorzugsweise der Rückstecher eingebaut?	Bei Büchsen, Kombinierten Waffen, Kipplaufwaffen, Repetierern und Drillingen.
74. Welchen Einfluss haben Ablagerungen von Geschoßmaterial in Büchsenläufen?	Die Treffpunktlage verändert sich.
75. Welche Vorteile hat ein freiliegender Büchsenlauf bei einer kombinierten Waffe?	Ein freiliegender Büchsenlauf erwärmt sich nicht mit, somit verändert sich die Treffpunktlage nicht.
76. Welche Flugweite muss man beim Schießen mit Flintenlaufgeschossen aus Sicherheitsgründen beachten?	1500m

77. Unter welcher Bedingung erreicht ein Büchsen- geschoß seine maximale Flugweite?	Bei einem Schusswinkel von 30 bis 35 Grad.
78. Was bedeutet der Ausdruck „Blitzsystem“?	Es handelt sich um eine besondere Art eines Schlosses. Alle Teile sind auf dem Abzugsblech angebracht. Somit kann das gesamte System blitzschnell entnommen werden.

79. Welchen Vorteil bietet eine kombinierte Waffe mit separater Kugelspannung?	Es wird vermieden das der Kugellauf ständig gespannt ist. Die Abzugsfeder ermüdet nicht und es bietet mehr Sicherheit.
80. Wie werden schonend Geschoßmantel- Ablagerungen (Tombak) aus einem Büchsenlauf entfernt?	Mit speziellen chemischen Reinigungsmitteln.
81. Stimmt die Treffpunktlage des Schrotschusses aus einem Drilling mit den aus denselben Läufen abgefeuerten Flintenlaufgeschossen immer überein?	Nein, in der Regel nicht.
82. Mit welchen Schrotpatronen lassen sich aus Flintenläufen mit engen Würgebohrungen auf kurze Schussentfernungen große Streuungen erzielen?	Mit Streupatronen.
83. Was versteht man unter Schränkung?	Die seitliche Abweichung des Schaftes zur Visierlinie.
84. Was ist eine Magazinsicherung?	Eine Vorrichtung die, bei herausgenommenen Magazin das Lösen eines Schusses verhindert.

85. Was bedeutet das „R“ in der Kaliberbezeichnung 7 x 57 R?	Das R steht für Rand. Es handelt sich also um eine Randpatrone.
86. Sie verschießen 3 mm starke Schrote. Welche Distanz muss als „gefährliche Schussweite“ berücksichtigt werden?	Schrotdurchmesser x 100 = gefährliche Schussweite Also 300m
87. Sie müssen bei der Jagd ausübung ein größeres Hindernis (z. B. Zaun) überwinden. Wie verhalten Sie sich?	Die Waffe wird entladen (entladen der Läufe)
88. Worin besteht der Unterschied zwischen Patronenauszieher und Ejektor?	Der Auszieher rückt die Hülse nur leicht aus, so dass sie bequem mit der Hand gegriffen und entnommen werden kann. Der Ejektor wirft sie dagegen mit Schwung aus.
89. Wie muss die Kaliberangabe „.30 06“ interpretiert werden?	30/100 Zoll = 7,62mm Geschossdurchmesser Die Patrone wurde im Jahr 1906 eingeführt.
90. Wo befindet sich die Würgebohrung bei Flinten?	Der Lauf verengt sich zur Mündung hin.
91. Welche Patronen werden aus Einsteckläufen verschossen?	Patronen in einem kleineren Kaliber. In der Regel handelt es sich hier um Büchsenpatronen.
92. Was wird beim amtlichen Beschuss einer Waffe geprüft?	Kennzeichnung Funktionssicherheit Haltbarkeit Maßhaltigkeit

93. Wie sind bei einer Büchseflinte die Läufe angeordnet?	Büchsenlauf und Schrotlauf nebeneinander
94. Eine Patrone trägt auf ihrem Boden u. a. die Kennzeichnung „.243 Win.". Was wird mit dieser Zahl gekennzeichnet?	243/1000 Zoll = 6,17mm Geschossdurchmesser Von der Firma Winchester entwickelt.

95. Was bedeutet die Bezeichnung V 100 in einer Schusstafel?	Die Geschossenergie in einem Abstand von 100m zur Mündung.
96. Aus welchen Flintenläufen haben Streupatronen die beste Wirkung?	Je stärker die Würgebohrung, umso stärker ist die Streuwirkung.
97. Welche Schlosskonstruktion hat eine Hahnflinte?	Ein Seitenschloss
98. Für welche Jagdart ist eine Doppelbüchse am besten geeignet?	Drückjagden, Ansitzdrückjagden, Pirsch
99. In welchen Fällen ist die Verwendung von Jagd-Streupatronen angezeigt?	Wenn auf kurze Entfernung eine große Streuung gewünscht ist.
100. Aus welchen Läufen können Flintenlaufgeschosse verschossen werden?	Aus allen Flintenläufen, auch mit Würgebohrungen

101. Was muss beim Schießen mit aufgesetztem Zielfernrohr besonders beachtet werden?	Es muss auf Hindernisse vor dem Lauf geachtet werden. Bei sehr kurzen Entfernungen kommt es zum Tiefschuss.
102. Wie nennt man eine dreiläufige kombinierte Waffe mit 2 oben nebeneinanderliegenden Büchsenläufen und einem in der Mitte darunterliegenden Schrotlauf?	Einen Doppelbüchsdreiläufiger
103. Wo spielen die Begriffe „Zugkaliber“ und „Feldkaliber“ eine Rolle?	Bei Büchsenläufen Bei den Läufen fast aller Kurzwaffen Bei der Erzeugung des Dralls Bei der Bestimmung des Nennkalibers
104. Weshalb ist ein hoher Abzugswiderstand nachteilig?	Es kann zum Verreißen der Waffe kommen.
105. Welche max. Flugweiten können Büchsenpatronen aus Jagdwaffen erreichen?	Bis ca. 5000m.
106. Warum soll die Schäftung einer Flinte für den Jäger so angepasst sein, dass er beim Schießen die Laufschiene sieht?	Damit das Ziel aufsitzend beschossen werden kann und nicht vom Lauf verdeckt wird.
107. Was versteht man unter „offener Visierung“?	Kimme und Korn Eine mechanische Zielhilfe ohne optische Elemente.
108. Warum muss der Oberhebel einer Kippflintwaffe bei der Schussabgabe ganz geschlossen sein?	Nur dann ist der Verschluss komplett und sicher geschlossen.

109. Wie wird am zweckmäßigsten bei einem Revolver kontrolliert, ob die Laufbohrung frei von Hindernissen ist?	Durch den Blick durch den Lauf von der Mündungsseite aus nachdem die Trommel ausgeschwenkt worden ist.
110. Auf einer Schrotpatrone deutschen Fabrikats steht für die Schrotgröße die Zahl „6“. Wie groß ist der Schrotdurchmesser in mm?	Der Schrotdurchmesser beträgt 2,75mm Die 1 steht für 4mm Schrotdurchmesser, die 2 für 3,75mm und mit jeder weiteren Zahl sinkt der Schrotdurchmesser um 0,25mm.

111. Stellen Rückstände von Waffenpflegemitteln in Büchsenläufen ein Sicherheitsrisiko dar?	Rückstände von Waffenpflegemitteln sind ungefährlich. Ein Risiko stellen dagegen Fremdkörper dar.
112. Kann ein Hindernis in einem Gewehrlauf bei der Schussabgabe gefährlich werden?	Ja, es kann zu einer Laufsprengung führen.
113. Was müssen Sie tun, wenn Sie einen Hochsitz besteigen wollen und Ihre Waffe geladen ist?	Die Läufe der Waffe sind zu entladen.
114. Worauf ist zu achten, wenn bei gefrorenem Boden mit der Flinte geschossen wird?	Es kann zu Querschlägern kommen, die vom gefrorenen Boden abprallenden Schrote können die Umgebung gefährden.
115. Warum hat die Laufbohrung eines Büchsenlaufes wendelförmige Züge und Felder?	Zum erzeugen des Dralls. Das Geschoss wird in Rotation um die eigene Achse versetzt um die Flugbahn zu stabilisieren.
116. Was ist waffentechnisch unter dem Begriff „Schränkung“ zu verstehen?	Eine seitliche Abweichung des Schaftes von der Visierlinie.

117. Darf mit einer Flinte Schalenwild erlegt werden?	Ja, bei der Verwendung von bleifreien Flintenlaufgeschossen oder für den Fangschuss.
118. Welche Faktoren beeinflussen im Wesentlichen die Flugbahn eines Büchsengeschosses?	Erdanziehung, Luftwiderstand, Mündungsgeschwindigkeit usw.

119. Darf ein Revierinhaber vor Aufgang der Bockjagd in seinem Jagdrevier seine Repetierbüchse anschießen?	Ja, das Gesetz lässt bis zu 5 Kontrollschüsse zu.
120. Von welchem der nachgenannten Kaliber bei gleicher Schrotgröße enthält eine Schrotpatrone die meisten Schrotkörner?	Je größer der Durchmesser der Patrone, desto mehr Schrote passen hinein. Bei Flinten ist das Kaliber größer, je kleiner die Kaliberangabe ist.
121. Darf der Inhaber eines Jahresjagdscheines seine Schonzeitbüchse Kal. .22 IfB innerhalb seines Wohngrundstückes, das mit einer 2 m hohen Mauer umgeben ist, anschießen?	Nein
122. Zu welchen der nachgenannten Zwecke darf ein Jäger seine Faustfeuerwaffe gebrauchen, wenn die Mündungsenergie der verwendeten Geschosse unter 200 Joule liegt?	Für den Wettkampf und zum Übungsschießen
123. Welche zwingende Vorschrift enthält die Unfallverhütungsvorschrift „Jagd“ über das Schießen mit Büchsen- oder Flintenlaufgeschossen in das Treiben hinein?	Es darf nicht in das Treiben hineingeschossen werden. Ausnahmen nur durch den Jagdleiter nur unter besonderen Verhältnissen wenn eine Gefährdung ausgeschlossen ist.
124. Bis zu welcher Entfernung reicht die Schusspräzision von Flintenlaufgeschossen aus, um sie auf Frischlinge bei Beachtung der Waidgerechtigkeit verwenden zu können?	Ca. 50m

125. Welche Einstellung wählen Sie bei einem variablen Zielfernrohr für den Schuss auf flüchtiges Schalenwild?	Die geringste Vergrößerung.
1. Welchen Zeitraum umfasst das Jagdjahr?	01.04. bis 31.03

2. Ist bei einer Mehrzahl von Jagdpächtern der Jagderlaubnisschein von einem oder von allen Pächtern zu unterzeichnen?	Von allen Pächtern
3. Die Schäden welcher Wildtierarten sind ersatzpflichtig?	Schalenwild Fasan Wildkaninchen
4. Wer ist zuständig für die Ahndung von Überschreitungen des Abschussplanes?	Die untere Jagdbehörde
5. Wann wird der Jäger jagdpachtfähig?	Wenn er einen Jagdschein gelöst hat und diesen bereits mindestens drei volle Jahre gelöst hatte.
6. Von wem wird der Jagdberater gewählt?	Der Jagdberater wird vom Jagdbeirat gewählt.
7. Welche Stellen in Nordrhein-Westfalen sind untere Jagdbehörden?	Die untere Jagdbehörde ist der Kreis oder die Kreisfreie Stadt als Kreisordnungsbehörde.

8. Von welcher Stelle sind die Jagd-Unfallverhütungsvorschriften erlassen worden?	Bei der UVV handelt es sich um keine gesetzliche Vorschrift, sondern um eine Vorschrift der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Diese ist wiederum Teil der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.
9. Was versteht man unter einem Jagdkataster?	Aus einem Jagdkataster müssen mindestens die Jagdgenossen, die ihnen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücke sowie deren Größe hervorgehen. Eine Übersicht wem welches Grundstück gehört und dessen Größe.

10. Wann ist die Treibjagd verboten?	An Sonn- und Feiertagen und Nachts
11. Welche Wildarten dürfen nach dem Bundesjagdgesetz nicht ausgesetzt werden?	Das Aussetzen von Schwarzwild und Wildkaninchen ist verboten. Das Aussetzen von Wild ist in NRW generell genehmigungspflichtig i. g.
12. Wer ist nach dem Gesetz grundsätzlich zum Ersatz des Wildschadens im gemeinschaftlichen Jagdbezirk verpflichtet?	Grundsätzlich die Jagdgenossenschaft.
13. Darf der Jagdgast einen wildernden Hund schießen?	Nur mit Erlaubnis des Jagdausübungsberechtigten.
14. Innerhalb welcher Zeit muss man den Kauf einer Langwaffe bei der zuständigen Kreispolizeibehörde anmelden?	Innerhalb von zwei Wochen.
15. Wie kann eine Ordnungswidrigkeit geahndet werden?	Ordnungswidrigkeiten werden mit Geldbußen und/oder dem Entziehen von Gegenständen oder Rechten (Jagdschein) geahndet.

16. Darf der Inhaber eines Jugendjagdscheines an einer Gesellschaftsjagd teilnehmen?	Ja, aber nicht als Schütze.
17. Wie viel Gesamtfläche darf ein Pächter zur Ausübung des Jagdrechts höchstens pachten?	Ein Pächter darf höchstens 1000ha zur Ausübung des Jagdrechts pachten.

18. Ein Pächter hat eine jagdlich nutzbare Fläche von 550 ha allein gepachtet. Wie viele Jagderlaubnisscheine muss er erteilen?	Wenn die Pachtfläche 300ha übersteigt, so muss für alle darüber hinaus gehenden Blöcke von vollen 150ha eine Jagderlaubnis vergeben werden. Also muss ein Jagderlaubnisschein erteilt werden.
19. Wann darf in Nordrhein-Westfalen die Jagd auf den Rehbock ausgeübt werden?	Jagdzeit auf den Rehbock ist in NRW vom 1. Mai bis 31. Januar
20. Welche Wildarten genießen keine Schonzeit?	Frischlinge (noch nicht einjährige Stücke) Jungkaninchen Jungdachse Jungfüchse Jungwaschbären Jungmarderhunde und Juvenile Nilgänse
21. Wie viele Kurzwaffen darf ein Jagdscheininhaber erwerben, ohne ein besonderes Bedürfnis nachweisen zu müssen?	Zwei
22. Dürfen Sie mit einer Faustfeuerwaffe einen Fuchs töten, der sich in einer Kastenfalle gefangen hat?	Ja, sofern die Waffe genug Mündungsenergie besitzt (mindestens 200 Joule) und der Fuchs Jagdzeit hat.
23. Welche der genannten Tierarten dürfen in Nordrhein-Westfalen nicht gefangen werden?	Hier muss geschaut werden welche Tierarten genannt werden. Tierarten die nicht nach § 2 LJG dem Jagdrecht unterliegen, dürfen auch nicht gefangen werden.

24. Ist es ohne besondere Erlaubnis zulässig, ein Wildfreigehege oder eine Anlage zur Haltung von Greifvögeln oder Eulen einzurichten?	Nein, es bedarf einer Genehmigung durch die untere Jagdbehörde.
25. Welcher Stelle ist der Abschussplan einzureichen?	Der unteren Jagdbehörde
26. Welcher Mehrheit bedürfen die Beschlüsse in der Jagdgenossenschaftsversammlung?	Die Mehrheit der Anwesenden Grundstückseigentümer und die Mehrheit der Fläche.
27. Welche Wildarten sind ganzjährig mit der Jagd zu verschonen?	Um Wildarten zu verschonen müssen Sie zunächst nach § 2 LJG jagdbar sein um dann in weiteren Verordnungen verschont zu werden. Das gilt in NRW für Rebhuhn, sowie Grau-, Kanada- und Nilgänse innerhalb best immer Gebiete
28. Welche Mindestgröße müssen zusammenhängende land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich nutzbare Grundflächen aufweisen, die im Eigentum ein und derselben Person stehen, um einen Eigenjagdbezirk zu bilden?	75 ha
29. Wann darf in Nordrhein-Westfalen die Jagd auf Feldhasen ausgeübt werden?	Vom 16. Oktober bis 31. Dezember
30. Welche der aufgeführten Stellen nimmt in der Regel die Abrundung von Jagdbezirken vor?	Die untere Jagdbehörde
31. Welche der nachgenannten Zwecke dient die Jagdabgabe, die mit der Gebühr für den Jagdschein erhoben wird?	Für allgemeine und flankierende Zwecke rund um das Thema Jagd. z.B. den Erhalt von Schießständen, Durchführen von Weiterbildungen usw.

<p>32. Sie erlegen im Weizenschlag ein Stück Schwarzwild. Bei der Bergung des Stückes entsteht im Weizen eine Schleifspur. Um welchen speziellen Schaden handelt es sich?</p>	<p>Es handelt sich um einen Jagdschaden.</p>
<p>33. An welche Person darf der Jäger seinen Drilling ohne weiteres veräußern?</p>	<p>An einen Käufer mit entsprechender WBK oder Erlaubnis, z.B. Jäger oder Händler. Sportschützen dürfen keine kombinierten Waffen erwerben.</p>
<p>34. Sie wollen sich für Ihre Jagdwaffe (länger als 60 cm) Munition kaufen. Was benötigen Sie als Jagdscheininhaber dafür?</p>	<p>Als Jagdscheininhaber wird zum Erwerb für Langwaffenmunition nur der Jagdschein benötigt.</p>
<p>35. Bei welcher Behörde sind der Abschluss sowie jede Änderung eines Jagdpachtvertrages anzuzeigen?</p>	<p>Der unteren Jagdbehörde. Änderungen innerhalb von einem Monat.</p>
<p>36. Wird zum Sammeln von Abwurfstangen ein Jagdschein benötigt?</p>	<p>Nein. Es wird jedoch eine schriftliche Erlaubnis benötigt.</p>
<p>37. Der Inhaber eines Jugendjagdscheines übt die Jagd ohne Begleitperson aus. Welcher Tatbestand liegt vor?</p>	<p>Eine Ordnungswidrigkeit</p>
<p>38. Über welche Deckungssummen muss die Jagdhaftpflichtversicherung mindestens verfügen?</p>	<p>500.000€ für Personenschäden 50.000€ für Sachschäden</p>
<p>39. Wann darf in Nordrhein-Westfalen die Jagd auf Rotwild ausgeübt werden?</p>	<p>Vom 1. August bis 31. Januar Auf Schmaltiere und Schmalspießer zusätzlich vom 1. Mai bis 31. Mai</p>

40. Welche Voraussetzungen müssen im Regelfall für die erstmalige Bestätigung von Jagdaufsehern vorliegen?	Volljährig Gültiger Jagdschein und Pachtfähig Erfolgreiche Teilnahme an Jagdschutz- und Fangjagdlehrgang Geeignet und zuverlässig
41. Ein gemeinschaftlicher Jagdbezirk hat die Größe von 1000 ha. Wie viele Jagdpächter sind für den Jagdbezirk höchstens zulässig?	6 Pächter. Für bis zu 300ha wird auf zwei Pächter beschränkt. Für größere Jagdbezirke ist für jeweils volle 150ha ein weiterer Pächter zulässig

42. Wie viele Langwaffen darf ein Jagdscheininhaber erwerben?	Die Zahl an Langwaffen ist für Jagdscheininhaber unbegrenzt.
43. Wer ist Inhaber des Jagdrechts?	Das Jagdrecht steht dem Eigentümer auf seinem Grund und Boden zu. Also dem Grundeigentümer
44. Welche Stelle ist die höhere Landschaftsbehörde?	Für NRW ist die höhere Landschaftsbehörde die Bezirksregierung.
45. Wie muss sich der Jagdausübungsberechtigte bei der Ausübung des Jagdschutzes ausweisen?	Der Jagdausübungsberechtigte muss sich mit dem Jagdschutzausweis ausweisen.
46. In welchem Umkreis von Fütterungen darf Schalenwild nicht erlegt werden?	Schalenwild in einem Umkreis von 300m von Fütterungen zu erlegen. § 27 Landesjagdgesetzdurchführungsverordnung NRW
47. Welche in der Natur tot aufgefundene Tierart darf ein Jagdausübungsberechtigter für den eigenen Bedarf präparieren lassen?	Der Jagdausübungsberechtigte darf sich nur Tiere aneignen, die dem Jagdrecht unterliegen.

48. Aus welchen Gründen kann die untere Jagdbehörde die Jagd auf Wild mit ganzjähriger Schonzeit zulassen?	Bei Störungen des biologischen Gleichgewichts oder bei schwerer Schädigung der Landeskultur oder in Einzelfällen zu wissenschaftlichen, Lehr-, und Forschungszwecken.
49. Wann darf in Nordrhein-Westfalen die Jagd auf Schmalrehe ausgeübt werden?	1. September bis 31. Januar und 1. Mai bis 31 Mai

50. Wer muss bei befugter Jagdausübung einen Jagderlaubnisschein mit sich führen?	Jeder, sofern er nicht selber Pächter ist und nicht in Begleitung des Jagdausübungsberechtigten ist.
51. Wer darf in einem befriedeten Bezirk Wildkaninchen fangen, töten und sich aneignen?	Sachkundige Eigentümer und Nutzungsberechtigte und deren sachkundige Beauftragte. Fallenjagd erlaubt, der Einsatz von Schusswaffen bedarf einer Genehmigung. Jagd- und tierschutzrechtliche Vorschriften beachten.
52. Gehören Schalldämpfer zu den verbotenen Gegenständen im Sinne des Waffengesetzes?	Nein, gehören sie nicht.
53. Wie bezeichnet man diejenige Verteidigung, welche erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden?	Notwehr
54. Welche Pflicht ist mit dem Jagdrecht verbunden?	Die Pflicht zur Hege.
55. Welche Funktion hat der Jagdberater?	Jagdbeiräte und Jagdberater haben die Aufgabe die Jagdbehörden zu beraten.

56. Auf welche Wildarten ist die Jagd landesrechtlich in den Setz- und Brutzeiten zulässig?	Jungkaninchen, Jungdachse, Jungfüchse, Jungwaschbären, Jungmarderhunde Frischlinge, Bei Aufhebung der Schonzeit auch Wildkaninchen, Ringeltaube und Rabenkrähe
57. Was ist zu tun, wenn Schusswaffen oder Munition gestohlen worden sind?	Der Verlust ist unverzüglich der zuständigen Behörde zu melden.
58. Sie besitzen noch keine Faustfeuerwaffe und beabsichtigen eine Pistole zu erwerben. Benötigen Sie hierfür eine vorherige Erlaubnis?	Ja, der Erwerb einer Kurzwaffe bedarf der Genehmigung durch die zuständige Behörde.
59. Welche Zeit gilt als Nachtzeit im Sinne des Nachtjagdverbotes?	90 Minuten nach Sonnenuntergang bis 90 Minuten vor Sonnenaufgang.
60. Welche Tierarten unterliegen nicht dem Jagdrecht?	Alle Tiere die kein jagdbares Wild sind. Siehe §2 LJG NRW.
61. Wem steht das Aneignungsrecht an Abwurfstangen und den Eiern des Federwildes zu?	Dem Jagdausübungsberechtigten.
62. Sie finden bei der Ausübung der Jagd bei erlegtem, gefangenem oder verendetem Wild Kennzeichen vor. Wo sind diese Kennzeichen unverzüglich abzuliefern?	Bei der unteren Jagdbehörde.
63. Mit welchen Fanggeräten ist in Nordrhein-Westfalen das Fangen von Wild verboten?	Totschlagfallen Wippbrettkastenfallen die nicht mindestens 80cm lang, 10cm breit und 15cm hoch sind. Schlingen jeder Art Fanggeräte die nicht unversehrt fangen oder sofort töten

64. Welche Wildarten dürfen in freier Wildbahn nur auf Grund und im Rahmen eines Abschussplanes erlegt werden?	Alles Schalenwild außer Reh- und Schwarzwild Seehunde Auer-, Birk- und Rackelwild
65. Ein Autofahrer überfährt ein Reh und nimmt das Stück mit, um es zu verwerten. Welcher Tatbestand liegt vor?	Der Tatbestand der Wilderei.
66. Wie viele Jahre beträgt in Nordrhein Westfalen die gesetzlich vorgeschriebene Mindestpachtdauer für einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk?	Die Mindestpachtdauer soll 9 Jahre betragen. In NRW kann die Mindestpachtdauer in begründeten Fällen auf 5 Jahre gesenkt werden.
67. Welche Munition ist für den Schuss auf Rehwild verboten?	-Büchsenpatronen deren Auftreffenergie auf 100m weniger als 100 Joule hat. -Mit Schrot oder Posten außer für den Fangschuss. -Bleihalt i ge Flintenlaufgeschosse - Bleihalt i ge Munit i on mit Ausnahme der Kalibergruppe bis 5,6mm/.22.
68. Welche Federwildart hat in Nordrhein Westfalen ganzjährige Schonzeit?	Rebhuhn
69. Darf eine Jagdgenossenschaft in ihrem gemeinschaftlichen Jagdbezirk die Jagd ruhen lassen?	Ja, aber nur mit Zustimmung der unteren Jagdbehörde.
70. Darf man mit Bracken auf einer Fläche von weniger als 1000 ha die Stöberjagd ausüben?	Ja. Die Stöberjagd mit Bracken darf ausgeführt werden. Das Brackieren darf auf Flächen von weniger als 1000 ha nicht durchgeführt werden.
71. Was verstehen Sie unter der „Vereinigung der Jäger“?	Eine landesweit tätige Vereinigung, die das Jagdwesen fördert und mindestens seit 5 Jahren besteht.

72. Unter welcher Voraussetzung darf in einem befriedeten Bezirk die Ausübung der Jagd mit der Schusswaffe gestattet werden?	Nach Genehmigung durch die untere Jagdbehörde dürfen Sachkundige Eigentümer und Nutzungsberechtigte und deren sachkundige Beauftragte die Jagd in einem befriedeten Bezirk ausüben.
73. Ein Jagdpächter möchte in seinem Revier Fasane aussetzen.	Darf er nur mit einer Genehmigung der unteren Jagdbehörde. Außer es handelt sich um Fasane, die aus Eiern verlassener Gelege des gleichen Jagdbezirkes geschlüpft sind.
74. In die Streckenliste ist einzutragen	Alles Wild das erlegt wurde und Fallwild.
75. Welche Maßnahmen beinhaltet der Jagdschutz?	Schutz vor Wilderern, Futternot, Wildseuchen, wildernden Hunden und Katzen, sowie Sorge für die Einhaltung der zum Schutz des Wildes und der Jagd erlassenen Vorschriften.
76. Wer übt die Rechte aus einem Jagdpachtvertrag aus, wenn ein Jagdpächter stirbt?	Die Erben sofern sie jagdpachtfähig sind. Sind sie es nicht, müssen sie der unteren Jagdbehörde eine entsprechende Person benennen oder die UJB trifft nötige Anordnungen zur Ausübung und dem Schutz der Jagd auf Kosten der Erben.
77. Bis zu welchen Terminen sind Wildschäden an forstwirtschaftlich genutzten Flächen bei der zuständigen Behörde anzumelden?	Bis zum 01. Mai bzw. bis zum 01. Oktober
78. In welcher Vorschrift ist das Halten von heimischen Greifen und Falken verbindlich geregelt?	In der Bundeswildschutzverordnung
79. Welche Futtermittel dürfen in Nordrhein-Westfalen zur Wildfütterung nicht verwendet werden?	Küchen-, Schlacht- und Fischabfälle, Fische, Backwaren oder Südfrüchte. Für Schalenwild (außer Schwarzwild) alles außer Heu und Anwelksilage. Generell keine tierischen Fette und keine pharmakologisch wirkende Zusätze.

80. In welcher Zeit darf Schalenwild in Nordrhein-Westfalen gefüttert werden?	Nur in der Zeit vom 15. Dezember bis zum 30. April. Schwarzwild NUR in Notzeiten und Rehwild NUR in Notzeiten oder zur Gewöhnungsfütterung mit kräuterreichem Heu.
81. Was hat die Hege zum Ziel?	Die Erhaltung eines den Landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten artenreichen und gesunden Wildbestandes sowie die Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen Die Hege muss so durchgeführt werden, dass Beeinträchtigungen einer ordnungsgemäßen land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Nutzung, insbesondere Wildschäden, möglichst vermieden werden.“
82. Welche Wildarten gehören zum Niederwild?	Alle Wildarten die nicht zum Hochwild gehören. Zum Hochwild gehört: Alles Schalenwild außer Rehwild, Auerwild, Stein- und Seeadler.
83. Welche Grundflächen bilden einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk?	Alle Grundflächen einer Gemeinde oder abgesonderten Gemarkung, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören, wenn sie im Zusammenhang mindestens 150 Hektar umfassen.
84. In welchem Fall verliert der Jagdpächter seine Jagdpachtfähigkeit	Wenn der Jagdschein abgelaufen ist oder ihm unanfechtbar entzogen wurde.
85. An welchen Orten darf die Jagd nicht ausgeübt werden?	Dort wo es die öffentliche Sicherheit bedroht, in befriedeten Bezirken, auf Flächen die zu keinem Jagdbezirk gehören und im Umkreis von 300m um Fütterungen und Wildquerungshilfen.
86. Wann „führt“ man eine Jagdwaffe im waffenrechtlichen Sinne?	Wenn man die tatsächliche Gewalt über die Waffe außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräume, des eigenen befriedeten Besitztums oder einer Schießstätte ausübt. z.B. auf der Jagd

87. Bei welcher Behörde ist ein Beizvogel anzumelden?	Bei der unteren Jagdbehörde.
88. Welche Formvorschriften bestehen für den Jagdpachtvertrag?	Ein Pachtvertrag bedarf der Schriftform.
89. Was verstehen Sie unter dem Jagdausübungsrecht?	Das Recht Wild nachzustellen, es zu jagen, zu töten und es sich anzueignen.

90. Welche der folgenden Wildarten unterliegen nicht der Abschussplanung?	Reh- und Schwarzwild Seehunde Federwild außer Birk-, Auer- und Rackelwild
91. Für welche Wildarten besteht ein Nachtjagdverbot?	Für alle Wildarten außer für Schwarzwild und Raubwild.
92. Was verstehen Sie unter dem Reviersystem?	Die Jagd ist an Grund und Boden gebunden somit hat jeder Jagdausübungsberechtigte die Berechtigung nur für ein bestimmtes Revier (Gebiet) oder mehrere bestimmte Reviere.
93. Darf der Eigentümer eines Grundstückes zur Wildschadenverhütung Schutzmaßnahmen treffen?	Ja, darf er.
94. Ihr Jagdgebrauchshund ist wirksam gegen Tollwut geimpft. Dürfen Sie ihn in einen tollwutgefährdeten Bezirk mitnehmen?	Ja, Hunde die nachweislich unter einem wirksamen Impfschutz stehen und von einer Person begleitet werden sind vom Verbot entsprechende Gebiete zu betreten ausgenommen.

95. Ein Fahrer, der in Nordrhein-Westfalen ein Stück Wild anfährt, ist verpflichtet, dies bei einer Polizeidienststelle zu melden. Dies gilt für:	Alles Schalenwild
96. Wie viel Munition für Langwaffen kann ein Jagdscheininhaber erwerben?	Unbegrenzt
97. Welche der genannten Hühnervogelarten unterliegen nicht dem Jagdrecht?	Dem Jagdrecht in NRW unterliegen nur in § 2 genannte Wildarten. Somit unterliegen folgende Hühnervögel nicht dem Jagdrecht.: Auerwild, Birkwild, Rackelwild, Wachtel, Schneehuhn, Haushuhn.

98. An welche Personen darf ein Jagdschein nicht erteilt werden?	An Personen unter 16 Jahren An Personen ohne entsprechende Haftpflicht An Personen ohne entsprechende Eignung An Personen denen der Jagdschein entzogen wurde und für die Dauer einer möglichen Sperre
99. In welcher Zeit dürfen in Nordrhein Westfalen Füchse, ausgenommen Jungfüchse, nicht bejagt werden?	Jagdzeit Fuchs in NRW ist vom 16. Juli bis 28. Februar. Somit darf der Fuchs, ausgenommen Jungfüchse im Zeitraum 1. März bis 15. Juli nicht bejagt werden
100. Darf ein Jagdscheininhaber nach der Jagd seine Kurzwaffe mit zum Schützenfest nehmen?	Nein. Jagdscheininhaber dürfen ihre Waffen nur im Rahmen der Jagdausübung führen. Der Besuch eines Schützenfestes gehört definitiv nicht zur Jagdausübung
101. Ist ein Jagdgast zur Durchführung von Hegemaßnahmen verpflichtet?	Ja, prinzipiell kann er das. Auf Verlangen des Jagdausübungsberechtigten und in angemessenem Umfang.
102. Kann dem Inhaber des ersten Jahresjagdscheines eine entgeltliche Jagderlaubnis erteilt werden?	Ja.

103. Womit muss sich der zuständige Jagdaufseher ausweisen?	Der Jagd ausübungs berechtigte weist sich mit dem Jagdschutz ausweis aus. Der bestätigte Jagdaufseher weist sich mit der Bescheinigung aus, aus der hervorgeht das er von der Kreispolizeibehörde als Jagdaufseher bestätigt wurde.
104. Es ist verboten	Hier hilft nur der Blick in die §§ 19 „Sachliche Verbote“ BJG und LJG
105. Kann krankes Wild in der Schonzeit und über den Abschussplan hinaus geschossen werden?	Um krankgeschossenes oder schwerkrankes Wild vor vermeidbaren Schmerzen zu bewahren, ist dieses unverzüglich zu erlegen. Außer es genügt und ist möglich es zu fangen und zu versorgen.

106. Was verstehen Sie unter einem Verbissgutachten?	Ein Verbissgutachten stellt fest, wie stark die Schäden durch Wildverbiss sind. Es muss regelmäßig ein Gutachten zum Einfluss des Schalenwildes auf die Verjüngung der Wälder (Verbissgutachten) erstellt werden.
107. Wie groß muss der Zwinger für einen mittelgroßen Jagdhund sein?	Bei einer Widerristhöhe bis 50cm sind es 6qm. Bei einer Widerristhöhe von 50 bis 65 cm sind es 8qm und bei einer Widerristhöhe über 65cm sind es 10qm.
108. Wann erlischt der Jagdpachtvertrag vorzeitig?	Wenn eine wirksame vorzeitige Kündigung ausgesprochen wird. Wenn der Jagdschein des Pächters unanfechtbar entzogen wurde oder er keinen neuen gelöst hat.
109. Was verstehen Sie unter schwerer Wilderei?	Wenn Wildere Gewerbs- oder gewohnheitsmäßig, zur Nachtzeit, in der Schonzeit, mit Schlingen oder anderer nicht weidmännischer Weise oder von mehreren mit Schusswaffen ausgerüsteten Beteiligten gemeinschaftlich betrieben wird.
110. Unterliegen aus Wildgehegen ausgebrochene Tiere dem Jagdrecht?	Ja, wenn sie dem Jagdrecht unterliegen und herrenlos sind. Herrenlos werden sie wenn der Eigentümer diese nicht unverzüglich verfolgt oder er die Verfolgung aufgibt.

111. Was ist eine Wildfolgevereinbarung?	Eine Vereinbarung zwischen Jagdnachbarn, wie bei krankgeschossenem Wild, das die Reviergrenze überschreitet, zu verfahren ist.
112. Durch welche Vorschriften werden die nicht jagdbaren wildlebenden Tierarten geschützt?	Bundesnaturschutzgesetz Bundesartenschutzverordnung Landschaftsgesetz NRW Tierschutzgesetz
113. Was regelt das Washingtoner Artenschutzübereinkommen?	Den internationalen Handel mit geschützten Tier- und Pflanzenarten.

114. Welche Aussagen sind richtig? Zu den gesetzlich befriedeten Bezirken gehören immer	Gebäude, zum Aufenthalt von Menschen und Gebäude die damit zusammenhängen. Hofräume und Hausgärten, die unmittelbar an eine Behausung anstoßen und durch irgendeine Umfriedung begrenzt oder sonst vollständig abgeschlossen sind. Friedhöfe und Wildgehege, soweit sie nicht jagdlichen Zwecken dienen, Bundesautobahnen, Kleingartenanlagen, Dauerkleingärten
115. In welcher Zeit ist ein Abbrennen der Bodendecke auf Feldrainen und Böschungen verboten?	Es ist ganzjährig verboten.
116. Wo darf in der freien Landschaft und im Walde geritten werden?	In der freien Landschaft über den Gemeindegebrauch an öffentlichen Verkehrsflächen hinaus auch auf privaten Straßen und Wegen sofern zum Zweck der Erholung. Im Wald über den Gemeindegebrauch an öffentlichen Verkehrsflächen hinaus auf privaten Straßen und Fahrwegen sowie auf gekennzeichneten Reitwegen. Fahrwege sind befestigte oder naturfeste Wege.
117. Welche Waldbereiche unterliegen nicht dem Betretungsrecht?	Forstkulturen, Dickungen, Saatkämpen und Pflanzgärten. Ordnungsgemäß gesperrte Waldflächen und Flächen auf denen Holz geschlagen wird. Jagdliche, forstwirtschaftliche, imkerliche und teichwirtschaftliche Anlagen.

118. Dürfen Waldfrüchte in geringen Mengen gesammelt werden?	In geringen Mengen für den Eigengebrauch.
119. Welche Schutzkategorien kennt das Landschaftsrecht?	Naturschutzgebiete, Nationalparks, Naturmonumente, Biosphärenreservate, Landschaftsschutzgebiete, Naturparks, Naturdenkmäler, geschützte Landschaftsbestandteile
120. Welche jagdbaren Arten enthält die „Rote Liste Nordrhein-Westfalen“?	Schwarzwild, Dachs, Damwild, Feldhase, Fuchs, Marderhund, Waschbär, Waldschnepe
121. Welche Aufgaben hat die Landschaftswacht?	Die zuständigen Behörden über nachteilige Veränderungen in der Landschaft zu benachrichtigen und darauf hinzuwirken, dass Schäden von Natur und Landschaft abgewendet werden.
122. Bei der Nachsuche eines Kitzes kommen Sie mit Ihrem Hund an die Reviergrenze. Wie verhalten Sie sich?	Wenn in Sichtweite dann ist es zu erlegen und zu versorgen. Das Erlegen ist dem Jagdausübungsberechtigten unverzüglich anzuzeigen. Ist es nicht in Sichtweite, Anschuss und Ort des Übertritts markieren und den Nachbarn verständigen.
123. Bei einer Treibjagd erscheint plötzlich eine Gruppe von Jagdgegnern und stört den Ablauf. Wie verhalten Sie sich als Jagdleiter?	Die Jagd ist zu unterbrechen. Die Waffen zu entladen und die Polizei sollte gerufen werden.
124. Ein Waldbesucher betritt ohne besondere Befugnis eine Forstkultur. Darf der Jagdschutzberechtigte die Person auffordern, sich auszuweisen?	Nein, der Jagdschutzberechtigte hat nicht die Aufgabe das Forstrecht zu bewahren. Hier handelt es sich um keinen Verstoß gegen jagdrechtliche Bestimmungen.
125. Ein Spaziergänger lässt seinen Hund im Wald außerhalb der Wege frei laufen. Wie verhalten Sie sich als Jagdgast?	Vorstellen und den Spaziergänger höflich darauf hinweisen, dass Hunde außerhalb der Wege an der Leine zu führen sind.



Lernunterlagen zur Jägerprüfung in NRW 2020

Lernunterlagen zur freien, persönlichen, nicht kommerziellen Nutzung freigegeben. Ersteller: S.M., Antares GmbH, Februar 2020

antares-germany.com

